

Gemeindebrief

01 | 2025

Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinden
in der Region Doberlug-Kirchhain

Dezember 2024 | Januar | Februar 2025

Kirchhain

Hoffnungskirchengemeinden

Klosterkirchengemeinde

Thema
ab Seite 20

erinnern



Diesen
Gemeindebrief
erhalten alle
Haushalte
evangelischer
Gemeindeglieder.
(siehe Seite 79)

Inhaltsverzeichnis

Geistliches WortSeite 3

GottesdiensteSeite 4

VeranstaltungenSeite 11

Krippenweg in DoberlugSeite 16

Freud & LeidSeite 19

Themaab Seite 20

RegionalesSite 29

KITA „Arche Noah“ DoberlugSeite 30

KITA „Haus für Kinder“ Trebbus.....Seite 32

Konfi-Rüste.....Seite 33

Evangelisches GymnasiumSeite 34

Christenlehrezeiten.....Seite 36

Kinderseite.....Seite 37

SpendenaktionSeite 38

JahreskalenderSeite 39 - 42

Aus den Gemeinden

Kirchhain.....ab Seite 43

Hoffnungskirchengemeindenab Seite 48

Klosterkirchengemeindeab Seite 55

Impressionen.....ab Seite 71

Ansprechpartner.....ab Seite 76

Kirchhain

Kirchhain, Hennersdorf, Frankena

Hoffnungskirchengemeinden

Dübrichen, Friedersdorf, Arenzhain, Werenzhain, Trebbus, Lichtena
sowie Pfarrsprengel Buchhain mit Prießen und Nexdorf

Gesamt-Klosterkirchengemeinde Doberlug

Doberlug, Eichholz, Fischwasser, Friedersdorf, Gruhno, Lindena, Lugau,
Oppelhain, Rückersdorf

So viele Erinnerungen

„Ich habe so viele Erinnerungen; ich weiß gar nicht, wo ich anfangen soll.“ So sagte eine Teilnehmerin unserer Frauenkreise (siehe S. 22) und dann kommt doch etwas davon als erstes in den Sinn. Unsere Erinnerungen sind ein Phänomen für sich. Man sagt auch, dass es besser sei, sich an das Gute zu erinnern anstatt an das Schlechte. Das gelingt nicht immer und dann ist es hilfreich, mit anderen darüber zu sprechen.

In der Bibel hat das Erinnern eine zentrale Bedeutung für die Beziehung zwischen Gott und uns Menschen. Ein verzweifelter Beter des 25. Psalms ruft eindringlich: „Gedenke doch HERR an deine Barmherzigkeit!“ (Psalm 25,6). Und auch Gott klagt: „Du hast vergessen den Gott deines Heils!“ (Jesaja 17,10). Einige Zeit darauf ergeht die tröstliche Zusage: „So will ich doch deiner nicht vergessen.“ (Jesaja 49,15). Und immer wieder wird Gottes Volk daran erinnert: „Ich bin der HERR, dein Gott, der dich aus der Sklaverei befreit hat.“ (u.a. 2. Mose 20,1) Vergiss deshalb den Bund nicht, den ich mit dir geschlossen habe und auch nicht die

Gebote für ein gutes Miteinander. Am bekanntesten ist wohl dieses Wort: „Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ (Psalm 103,2) Erinnerung ist in der Bibel nicht sentimentale Rückschau, sondern zielt auf das Jetzt. Ich kann mich daran erinnern, wie Gott mich geführt hat durch Höhen und Tiefen. Das bringt Hoffnung und Orientierung für alles, was in meiner jetzigen Situation zu bewältigen ist.

Zu Weihnachten erinnert sich Gott auf besondere Weise an uns. Er schickt seinen Sohn. Zacharias singt: „ER hat besucht und erlöst sein Volk.“ (Lukas 1,68) Das ist geschehen und geschieht auch heute. Die Erinnerung daran will weiter tragen und das Leben erneuern auch über Weihnachten hinaus.

Eine
gesegnete
Zeit
wünscht
Pfrn.
Brigitte
Müller-
Lindner



Gottesdienste

29. November | Freitag

Pflegeheim	15:00 Pfr. Wendel	(A) Bewohnergottesdienst
Doberlug Hauptstr. 55	18:00 Pfr. Grosser	Andacht zur Eröffnung des Krippenweges, Hauptstr. 55

01. Dezember | 1. Advent

Kirchhain	17:00 Pfr. Wendel	Kirchenmusikalische Andacht Konfis verkaufen Brote
Trebbus	10:00 Pfrn. Müller-Lindner	Konfis verkaufen Brote
Lugau	11:00 Lektor St. Engelmann	

07. Dezember | Samstag

Buchhain	14:00 Pfrn. Müller-Lindner	Adventsandacht anschl. Kaffeetrinken
Doberlug Refektorium	14:15 Präd. D. Brauer Ev. Kita	Adventsspiel im Refektorium
Doberlug Klosterkirche	17:00 Flötenkreis	Adventsmusik

08. Dezember | 2. Advent

Kirchhain	9:30 Pfr. Wendel	
Frankena	11:00 Pfr. Wendel	
Arenzhain	9:30 Pfrn. Müller-Lindner	
Dübrichen	10:30 Lektorin A. Konrad	
Nexdorf	10:30 Pfrn. Müller-Lindner	
Doberlug	11:00 Pfr. Grosser	Familien-GD Konfis verkaufen Brote
Rückersdorf	14:00 Pfr. Grosser Präd. D. Brauer	Spriegeladventsfeier
Eichholz	14:00 Pfr. i. R. Siewert	Andacht zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes

15. Dezember | 3. Advent

Kirchhain	9:30 Pfr. Wendel	anschl. Kirchenkaffee
Werenzhain	9:30 Pfrn. Müller-Lindner	
Prießen	10:30 Pfrn. Müller-Lindner	
Oppelhain	9:30 Pfr. Grosser	
Lindena	14:00 Pfr. Grosser	Adventskaffee; ab 15 Uhr
Bauern- museum		Kinderweihnachtsfeier

22. Dezember | 4. Advent

Kirchhain	9:30 Pfr. Wendel	mit Krippenspiel
Frankena	11:00 Pfr. Wendel	
Doberlug Hof Nr. 14	17:00 Pfr. Grosser	Friedenslicht-Andacht mit Pfadfindern

24. Dezember | Heiliger Abend

Pflegeheim	10:00 Pfr. Wendel	Bewohnergottesdienst
Hennersdorf	15:00 Pfr. Wendel	Christvesper
Kirchhain	16:30 Pfr. Wendel	Christvesper
Frankena	17:30 Pfr. Wendel	Christvesper
Kirchhain	21:30 Pfr. Wendel	Christnachtfeier
Werenzhain	14:45 Pfrn. Müller-Lindner P. Rostin	mit Krippenspiel
Nexdorf	16:00 Pfrn. Müller-Lindner	mit Krippenspiel
Arenzhain	16:00 A. Berger	mit Krippenspiel
Friedersdorf	16:00 Lektorin A. Konrad	mit Krippenspiel
Trebbus	17:00 Pfrn. Müller-Lindner	mit Krippenspiel
Buchhain	17:00 A. Berger	mit Krippenspiel
Prießen	17:30 Lektorin A. Konrad K. Dehmel	mit Krippenspiel
Dübrichen	18:00 Pfrn. Müller-Lindner	Christvesper

Gottesdienste

24. Dezember | Heiliger Abend

Doberlug	15:00 Pfr. Grosser	mit Kantorei und Kinder-GD
Eichholz	15:00 Pfr. i. R. Siewert Lektorin S. Löwe	mit Krippenspiel
Lindena	15:00 Lektorin A. Lehmann	mit Krippenspiel
Oppelhain	15:00 Präd. D. Brauer	mit Krippenspiel
Rückersdorf	16:00 Präd. D. Brauer	mit Krippenspiel
Fischwasser	16:30 Pfr. Grosser	mit Krippenspiel
Gruhno	17:00 Präd. D. Brauer	mit Krippenspiel
Lugau	18:00 Pfr. Grosser	mit Krippenspiel & Bläser
Friedersdorf	18:00 Präd. D. Brauer	mit Krippenspiel

25. Dezember | 1. Weihnachtstag

Arenzhain	9:30 Pfrn. Müller-Lindner	
Trebbus	10:30 Pfrn. Müller-Lindner	
Rückersdorf	9:30 Pfr. Grosser	
Eichholz	11:00 Pfr. Grosser	

26. Dezember | 2. Weihnachtstag

Kirchhain	9:30 Pfr. Wendel	
Frankena	11:00 Pfr. Wendel	mit Krippenspiel
Buchhain	9:30 Pfrn. Müller-Lindner	
Werenzhain	11:00 Lektorin A. Konrad	
Friedersdorf	10:45 Pfrn. Müller-Lindner	
Oppelhain	9:30 Präd. D. Brauer	
Lugau	11:00 Pfr. Grosser	

29. Dezember | 1. So. n. Weihnachten

Kirchhain	9:30 Pfr. Wendel	Singegottesdienst mit Posaunenchor
Doberlug	16:00	Musikalische Andacht

31. Dezember | Silvester

Frankena	15:30 Pfr. Wendel	(A)
Kirchhain	17:00 Pfr. Wendel	(A)
Trebbus	15:00 Pfrn. Müller-Lindner	(A)
Doberlug	15:00 Pfr. Grosser	(A)
Eichholz	15:00 Präd. D. Brauer	(A)
Lugau	16:00 Präd. D. Brauer	(A)
Fischwasser	16:00 Pfr. Grosser	(A)
Gruhno	17:00 Pfr. Grosser	(A)
Friedersdorf	23:45 Präd. D. Brauer	Andacht zum Jahreswechsel

01. Januar | Neujahr

Werenzhain	11:00 Pfr. Wendel	Regionalgottesdienst (A)
Friedersdorf	10:00 Pfr. i. R. Siewert Präd. D. Brauer	Regionalgottesdienst, anschl. Beisammensein im Pfarrhaus

05. Januar | 2. So. n. Weihnachten

Kirchhain	9:30 Pfr. Wendel	anschl. Weihnachtsfrühstück
Dübrichen	9:30 Pfrn. Müller-Lindner	(A)
Prießen	10:30 Pfrn. Müller-Lindner	(A)
Doberlug	11:00 Pfr. Grosser	



Gottesdienste

12. Januar | 1. So. n. Epiphania

Kirchhain	9:30 Pfr. Wendel
Frankena	11:00 Pfr. Wendel
Arenzhain	9:30 Pfrn. Müller-Lindner
Trebbus	10:30 Pfrn. Müller-Lindner
Oppelhain	9:30 Pfr. Grosser
Lugau	11:00 Pfr. Grosser

16. Januar | Donnerstag

Doberlug	9:30 Pfr. Grosser	Morgensprache der Kantorei
-----------------	-------------------	----------------------------

19. Januar | 2. So. n. Epiphania

Kirchhain	9:30 Pfr. Wendel	
Buchhain	9:00 Lektorin A. Konrad	
Nexdorf	10:30 Lektorin A. Konrad	
Doberlug	11:00 Pfr. Grosser	Kantoreisonntag
Gruhno	14:00 Präd. D. Brauer	

26. Januar | 3. So. n. Epiphania

Kirchhain	9:30 Pfr. Wendel
Frankena	11:00 Pfr. Wendel
Friedersdorf	9:30 Pfrn. Müller-Lindner
Werenzhain	10:30 Pfrn. Müller-Lindner
Eichholz	9:30 Pfr. Grosser
Rückersdorf	9:30 Lektor S. Engelmann
Fischwasser	11:00 Pfr. Grosser

31. Januar | Freitag

Pflegeheim	15:00 Pfr. Wendel	(A) Bewohnergottesdienst
-------------------	-------------------	--------------------------



02. Februar | Letzter So. n. Epiphania

Kirchhain	9:30 Pfr. Wendel	anschl. Kirchenkaffee
Dübrichen	9:30 Pfrn. Müller-Lindner	
Prießen	10:30 Pfrn. Müller-Lindner	
Friedersdorf	9:30 Präd. D. Brauer	
Doberlug	11:00 Präd. D. Brauer	

09. Februar | 4. So. v. d. Passionszeit

Kirchhain	9:30 Pfr. Wendel	
Frankena	11:00 Pfr. Wendel	
Arenzhain	9:30 Lektorin A. Konrad	
Trebbus	10:30 Lektorin A. Konrad	
Oppelhain	9:30 Pfr. Grosser	
Lindena	11:00 Pfr. Grosser	

16. Februar | Septuagesimae

Kirchhain	9:30 Pfr. Wendel	
Buchhain	9:30 Pfrn. Müller-Lindner	(A)
Nexdorf	10:30 Pfrn. Müller-Lindner	(A)
Gruhno	9:30 Pfr. Grosser	
Lugau	9:30 Lektorin S. Löwe	
Doberlug	11:00 Pfr. Grosser	
Eichholz	11:00 Lektorin S. Löwe	

21. Februar | Freitag

Pflegeheim	15:00 Pfr. Wendel	(A) Bewohnergottesdienst
-------------------	-------------------	--------------------------



Gottesdienste

23. Februar | Sexagesimae

Kirchhain	9:30 Pfr. Wendel
Frankena	11:00 Pfr. Wendel
Werenzhain	9:30 Pfrn. Müller-Lindner
Friedersdorf	10:30 Pfrn. Müller-Lindner
Rückersdorf	9:30 Präd. D. Brauer
Fischwasser	11:00 Präd. D. Brauer

02. März | Estomihi

Kirchhain	9:30 Lektorin G. Schäfer
Prießen	9:30 Pfrn. Müller-Lindner
Dübrichen	10:30 Pfrn. Müller-Lindner
Lindena	9:30 Lektor S. Engelmann
Doberlug	11:00 Lektor S. Engelmann

07. März | Weltgebetsstag

Kirchhain	17:00 Pfrn. Müller-Lindner + Vorbereitungskreis
Eichholz	18:00 Lektorin S. Löwe
Lugau	18:00 Lektorin A. Raspe
Friedersdorf	18:00 Präd. D. Brauer
Doberlug	19:00 Frauenkreis Doberlug



Weltgebetstag 2025: „wunderbar geschaffen!“



Wir sind wunderbar geschaffen!
Was für eine positive Sichtweise vermittelt dieser Titel des Weltgebetstags von Christinnen der pazifischen Cookinseln. Wie ein roter Faden durchzieht diese Botschaft die Gottesdienstordnung. Gerade angesichts vieler Krisen will uns dieser Grundgedanke aus Psalm 139 mit hineinnehmen in dieses dankbare Lebensgefühl:

„wunderbar geschaffen“!

Trotz allem! Es ist ein Glaubenszeugnis und die Einladung der Geschwister von den Cookinseln, die Welt mit ihren Augen zu sehen und ihnen zuzuhören.

Wir laden ein zum informativen Gottesdienst für alle Sinne und im Anschluss zum Kosten landestypischer Gerichte:

**Freitag, 7.3.25, 17 Uhr Gemein-
desaal Kirchhain** (ökumenische
Feier)

Vorbereitungstreffen:

Der Vorbereitungskreis für diese Feier in Kirchhain freut sich auf Zuwachs. Es macht Freude, sich mit anderen über die Gestaltung auszutauschen und eigene Ideen einzubringen.

Wir treffen uns im kleinen Raum hinter der Küche des Gemeindebüros in Kirchhain, jeweils 19 Uhr:

Mittwoch, 12.2.25 & 26.2.25

In der Woche vor dem 7.3. wird der Gemein-
desaal geschmückt und vor-
bereitet. Dazu stimmen wir uns
kurzfristig ab.

Wir freuen uns auf euch!

Brigitte Müller-Lindner

Weitere Gottesdienste zum WGT
finden statt um:

**18 Uhr in Eichholz, Lugau und
Friedersdorf/Opp. sowie**

19 Uhr in Doberlug

Konzerte & Veranstaltungen

Freitag | 29. November

Eröffnungsandacht zum Krippenweg

Vom 29.11.24 bis 06.01.25 sind entlang der Hauptstraße (beidseitig) in Doberlug Krippen aus aller Welt in Fenstern und Schaufenstern ausgestellt und abends beleuchtet. Sie erzählen uns die Geschichte vom Wunder im Stall. Die Bewohner der Hauptstraße Doberlug laden wieder herzlich zum Advents- und Weihnachtsspaziergang in ihre Straße ein.

18:00 Uhr, Doberlug, Gemeindehaus Hauptstr. 55

Sonntag | 01. Dezember | 1. Advent

Adventskonzert mit Andacht zum 1. Advent

Vorweihnachtliche Klänge mit dem Posaunenchor und Chorgesang sowie dem Verkauf der Brote der Konfis zugunsten "Brot für die Welt"

17:00 Uhr, Stadtkirche "St. Marien" Kirchhain

Mittwoch | 04. Dezember

Kleine Adventsmusik mit den WERENZYNAS und Bläsern

Weihnachtslieder mit den „WERENZYNAS“ und Gästen

Leitung: Beate Kunze-Jaeger

18:00 Uhr, Dorfkirche Werenzhain

Samstag | 07. Dezember

Adventsfeier für Buchhain, Prießen, Nexdorf und Dübriichen

Musikalische Adventsandacht in der Kirche,
anschl. Kaffeetrinken in der Gaststätte "Zur Linde" Buchhain

14:00 Uhr, Dorfkirche Buchhain

Samstag | 07. Dezember

Adventsspiel und adventliche Flötenmusik

14:15 Uhr, Adventsspiel im Refektorium, Doberlug

17:00 Uhr, Adventsmusik, Klosterkirche Doberlug

Sonntag | 08. Dezember | 2. Advent

Seniorenadventsfeier

der Gemeinde Rückersdorf und des Pfarrsprengels Friedersdorf
am 2. Advent mit einer Andacht, Musik und Kaffeetrinken

14:00 Uhr, Rückersdorf, Jägerhof

Sonntag | 08. Dezember | 2. Advent

Weihnachtsmarkt in Eichholz

Andacht zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes

14:00 Uhr, Dorfkirche Eichholz

Samstag | 14. Dezember

Chorkonzert „Wenn es hell wird bei Nacht“

mit der Sängervereinigung Trebbus und Instrumentalisten
anschl. gemütliches Beisammensein um's Feuer mit Glühwein und
Bratwurst

16:00 Uhr, Trebbus, Kirche

Sonntag | 15. Dezember | 3. Advent

Adventskaffee & Kinderweihnachtsfeier zum 3. Advent

Andacht und Kaffeetafel mit anschließender Kinderweihnachtsfeier

14:00 Uhr, Lindena, Bauernmuseum

Freitag | 20. Dezember

Bläserweihnacht

der Kreismusikschule "Gebrüder Graun", Eintritt 5 €
Karten in der Touristinformation am Bahnhof erhältlich

19:00 Uhr, Stadtkirche "St. Marien" Kirchhain

ausverkauft!

Konzerte & Veranstaltungen

Samstag | 21. Dezember

Bläserweihnacht

der Kreismusikschule "Gebrüder Graun", Eintritt 5 €
Karten in der Touristinformation am Bahnhof erhältlich

17:00 Uhr, Stadtkirche "St. Marien" Kirchhain

ausverkauft!

Samstag | 21. Dezember

Festliches Adventskonzert

Alexandra Kreutz, Gesang und
kammermusikalische Besetzung der Neuen Philharmonie aus Berlin,
Leitung: Andreas Schulz

Eintritt: 20 € incl. Kaffee und Gebäck

Einlass ab 14:30 Uhr, Beginn mit Kaffeetafel

16:00 Uhr, Gaststätte "Zur Linde" Buchhain

kulturreise 
ELBE-ELSTER

Sonntag | 22. Dezember | 4. Advent

Marktblasen der Posaunenchöre

14:00 Uhr, Marktplatz Kirchhain

Sonntag | 22. Dezember | 4. Advent

Friedenslicht-Andacht mit den Pfadfindern

gerne eine Laterne oder ein Windlicht mitbringen,
um das Licht mit nach Hause zu nehmen

17:00 Uhr, Doberlug, Hof Nr. 14 (Hauptstr.)



Sonntag | 29. Dezember

Weihnachtskonzert zwischen den Jahren



Besinnliche Weihnachtsmusik aus alter und neuer Zeit
mit regionalen Künstlern, Musikalische Leitung: Kantor Helfried Brauer

16:00 Uhr, Klosterkirche Doberlug

Freitag | 17. Januar

Gesprächsabend „Was zerstört unsere Widerstandskraft/Resilienz?“

mit Bernhild und Michael Ebersbach

19:00 Uhr, Schirnding-Gemeindezentrum, Doberlug

Samstag | 01. März

Musikschulen öffnen Kirchen

Ensembles, Solistinnen und Solisten der Kreismusik- und Kunstschule
"Gebrüder Graun" des Landkreises Elbe-Elster, Leitung: Uwe Krause
Eintritt frei - um Spenden wird gebeten, Einlass: ab 15 Uhr

16:00 Uhr, Stadtkirche "St. Marien" Kirchhain

Freitag | 07. März

Weltgebetstag "...wunderbar geschaffen!"

Informationen über die Lebenswelt der Frauen auf den Cookinseln im Südpazifik
kreative Gottesdienstfeier, anschließendes gemeinsames Essen

17:00 Uhr, Gemeindesaal Kirchhain

18:00 Uhr, Winterkirche Eichholz

18:00 Uhr, Gemeinderaum Lugau

18:00 Uhr, Pfarrhaus Friedersdorf

19:00 Uhr, Schirnding-Gemeindezentrum, Doberlug

5 Jahre Krippenweg in Doberlug

Es ist eine Erfolgsgeschichte:

Es begann im Jahr 2020: die jahrelangen Organisatorinnen der schon traditionellen Krippenausstellung hatten eine richtig gute Idee: “Wenn wir schon nicht wie in den letzten 5 Jahren unsere Ausstellung in der Klosterkirche machen können, dann laufen wir eben durch die Hauptstraße.” Von der Idee bis zur Umsetzung führten die Frauen unzählige Gespräche mit den Geschäftsinhabern und Anwohnern, von denen sich damals schon etwa 40 für diesen Krippenweg begeistern ließen und die Idee mit viel Engagement und Einfallsreichtum in Schau- oder Stubenfenstern umsetzten. Immer ab dem 1. Adventswochenende überraschen nun zunehmend mehr und mehr geschenkte, eigene oder geliehene Krippen in den Fenstern oder den Vorgärten der Doberluger Hauptstraße die vielen Besucher. Die Palette reicht von internationalen und antiken Kostbarkeiten bis hin zu den selbst gebastelten Schätzen, die nach Krippenbaukursen oder in Eigeninitiative mit sehr viel Begeisterung und Liebe zum Detail hergestellt worden sind. Ein Beispiel dafür wird in die-

sem Jahr gleich im ersten Haus der Hauptstraße (Nr. 42) zu bewundern sein. Frau Schubert hat sich bereits im vergangenen Dezember (“Nach dem Advent ist vor dem Advent”) an die Planung gemacht. Schon beim ersten Rundgang zur Eröffnung im vergangenen Jahr sprang ihr eine Arbeit ins Auge, in der die Figuren selbst hergestellt worden sind. Die begeisterte Handarbeiterin mobilisierte ihre ganze Familie: der ehemalige Schwiegersohn Michael Lange versprach und baute ihr die Krippe, Ehemann Rüdiger war da, wenn die 100 Jahre alte mechanische Nähmaschine streikte oder technische Hilfe gebraucht wurde und Marianne fing an. Da mussten “Rohlinge” für die Figuren her, die mussten passend zurechtgemacht werden für die Kostüme, die detailliert und stilecht sein sollten (wir erinnern uns: Bethlehem vor 2000 Jahren!), die Tiere, besonders die Kamele, mussten in den Proportionen passen, das selbstgemachte Heu war im Sommer fertig. Frau Schubert erzählt: “20x habe ich wegen Glitzersteinen telefoniert, 30x beim Bastelversand angerufen, Haare besorgt und angeklebt

Konzerte & Veranstaltungen

(Engelshaare sind heute nicht mehr gelockt- Was nun: Friseur? Lockwelle?) , andere Drahthaare bestellt, immer wieder neue Schnitte für die Sachen ausprobiert, oft war erst die dritte Version die richtige, Figuren anziehen, Köpfe zu groß, also vorsichtig “enthaupten” und neu verkleben.....

Die Freude über eine gelungene Figur und die Sorge, dass die nächste nichts wird, hielt sich knapp die Waage”.



Das nun fertige und vollkommen detailverliebte Werk ist zu bestaunen und Frau Schubert sicherlich gerne bereit, über die Geschichte darum zu berichten.

Am Freitag, dem 29.11. 24 um 18 Uhr wird der diesjährige Krippenweg traditionell mit Musik vor der Hauptstraße 55 (Klosterwerkstatt) eröffnet. Entscheiden Sie dann selbst, welches von den etwa 70 Fenstern mit den ca. 100 Papier-, Holz-, Speckstein-, Keramik-, Glas- und selbstgebastelten Krippen in Miniatur bis Lebensgröße Ihr persönlicher Favorit ist. Sie haben bis zum 6. Januar 2025 Zeit, bei Spaziergängen rund um die Hauptstraße eine schlesische Krippe aus dem späten 19. Jahrhundert, eine vielteilige Erzgebirgslandschaft, eine auf der Flucht aus dem Sudetenland gerettete Krippe und vor allem ganz viele eigene, geliebte, geschenkte und mit viel Liebe gestaltete Krippenlandschaften und persönliche “Schätzchen” zu bewundern.



Wir wünschen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

Ute Wolf-Hensel

Frau Schubert an ihrer Nähmaschine (Foto: S. Hulzinga)

Festliches Adventskonzert im Gasthof „Zur Linde“ Buchhain



**ALEXANDRA KREUTZ mit einer Kammerbesetzung der
NEUEN PHILHARMONIE BRANDENBURG**

Samstag 21.12.2024 | Beginn: 16.00 Uhr | Einlass: ab 14.30 Uhr

20,00 € Eintritt inkl. Kaffee & Weihnachtsgebäck

Kartenvorverkauf bei: Sylvia Kodritzki (035327 799948), Monika Obenaus (035327 284)

**Besuchen Sie auch unseren Weihnachtsmarkt im / am
Dorfgemeinschaftshaus, Buchhainer Mittelstraße 10 a. Beginn:
ab 16.00 Uhr**

**Der Weihnachtsmann kommt gegen 18.00 Uhr
Wir freuen uns auf Sie !!!**

Das Konzert wurde gefördert durch:

Landkreis
Elbe-Elster 

 Sparkassenstiftung
„Zukunft Elbe-Elster-Land“

kulturreise 
ELBE-ELSTER



Meine Seele ist stille zu Gott,
der mir hilft.

(Psalm 13,6)



Unsere Getauften

Marielle Ziegler aus Potsdam,
getauft in Rückersdorf

Kleo Neudeck
getauft in Lindena

Unsere Eingesegneten

Zur Trauung

Florian und Julia Heinke,
geb. Irrgang
getraut in Kirchhain

Unsere Verstorbenen

Erwin Haake, 91 Jahre
bestattet in Sonnewalde

Brigitte Jacobi, 94 Jahre
bestattet in Kirchhain

Renate Dehne, 87 Jahre
bestattet in Kirchhain

Gabriele Walther, 97 Jahre
bestattet in Kirchhain

Werner Wuntke, 85 Jahre
bestattet in Doberlug

Elfriede Arndt, 91 Jahre
bestattet in Eichholz

Eveline Pfeiffer, 83 Jahre
bestattet in Fischwasser

Irmgard Keilwagen, 88 Jahre
bestattet in Rückersdorf

Siegfried Winzer, 68 Jahre
bestattet in Fischwasser

Georg Pfeiffer, 94 Jahre
bestattet in Lindena

Renato Grunzke, 58 Jahre
bestattet in Buchhain

Marianne Kopsch, 86 Jahre
bestattet in Buchhain

“Düfte, die Erinnerungen wecken: Ätherische Öle im Licht des Evangeliums”

Stellen Sie sich vor, Sie öffnen eine Flasche Weihrauchöl – ein Duft, der Sie mit alten Traditionen und der Weihnachtsgeschichte verbindet. Weihrauch gehörte zu den kostbaren Gaben der Heiligen Drei Könige, die sie dem neugeborenen Jesuskind brachten, zusammen mit Myrrhe und Gold. Diese Geschenke hatten nicht nur materiellen Wert, sondern waren seit Jahrhunderten für ihre spirituelle und heilende Kraft bekannt. Weihrauch und Myrrhe symbolisieren Reinheit und Erneuerung und verkörpern die tiefe, spirituelle Bedeutung der Weihnachtszeit.

In einer Welt voller künstlicher Produkte bieten ätherische Öle wie Weihrauch und Myrrhe bis heute unverfälschte Authentizität. Ihr Duft ist tief und beruhigend, und sie schaffen eine Atmosphäre der Ruhe und Besinnung. Weihrauch, eines der ältesten heiligen Öle, wird tradi-

tionell mit Gebet und Andacht verbunden. Sein erdiger Duft hebt die Stimmung und lädt zu innerer Klarheit und Besinnung ein – eine Wohltat in der oft hektischen Vorweihnachtszeit.



Besonders in der Aromatherapie wird Weihrauchöl zur Unterstützung in schwierigen Lebensphasen eingesetzt, um Trost und Frieden zu spenden und eine spirituelle Verbindung zu stärken. Der beruhigende Duft von Weihrauch kann Ängste lindern, Geist und Seele ins Gleichgewicht bringen und innere Ruhe fördern.

Auch Myrrhe ist eng mit der Weihnachtszeit und der Geschichte des Christentums ver-

knüpft. Seit Jahrtausenden ist sie für ihre kraftvolle Wirkung bekannt. Ihr harziger, erdiger Duft steht symbolisch für Heilung und Transformation und erinnert uns an die Geschichte des Opfertods und der Auferstehung Jesu. Myrrhe stärkt in Zeiten der Besinnung, fördert Versöhnung und Vergebung und wirkt stabilisierend und beruhigend auf den Geist. Ein Vollbad mit Myrrhe, emulgiert in Sahne, Honig oder Badesalzen, kann entspannend wirken und innere Wärme schenken – ideal für kalte Wintertage.

Ätherische Öle beruhen auf jahrtausendealtem Wissen und bieten auch heute Unterstützung für Körper und Seele. Sie bewahren Erinnerungen und verbinden uns auf spiritueller Ebene mit der Vergangenheit. In der modernen Aromatherapie entfalten sie ihre sanfte, aber tiefgreifende Wirkung für Sie und Ihre Familie. Viele weitere ätherische Öle, die in der Bibel Erwähnung finden, wie Narde, Cassia, Zedernholz und Zypresse, fördern Harmonie, innere Balance und

stärken Mut und Klarheit. Diese natürlichen Essenzen unterstützen das Wohlbefinden und stärken die Gesundheit, was gerade in der Winter- und Weihnachtszeit besonders wohltuend ist.

Dies war ein kleiner Einblick in die faszinierende Welt der ätherischen Öle. Bei Fragen oder für Beratung stehe ich Ihnen zur Verfügung.

Besuchen Sie mich am 30.11. oder 01.12.24 auf dem Weihnachtsbasar im Atelierhof Werenzhain.

Dufte Grüße,

Ihre Aromaberaterin

Kathrin Hoffedank

Telefon: 0170/9551974



Erinnerungen - eine Umfrage

Einige Erinnerungen aus den Frauenkreisen Dübriichen und Trebbus
aufgesammelt von
Pfrn. B. Müller-Lindner

„Ich erinnere mich daran, dass wir am Heiligen Abend als Kinder erst mal in die Ställe gegangen sind und allen Tieren etwas Besonders gegeben haben.“

„Ich erinnere mich, dass wir als Kinder ein Bund Heu vor die Tür gelegt haben für das Schlitten-Pferd des Weihnachtsmanns. Am nächsten Morgen war es weg!“

„Ich war mit meinem Bruder in der Wohnküche; auf einmal trapste es im Flur, dann klopfte es an die Tür – es klang wie die Rute des Weihnachtsmanns. Da versteckten wir uns vor Angst unter der Sitzbank.“

„Ich war ein Engel im Krippenspiel. Meine Mutter nähte ein weißes Kleid für mich. Wir übten es ein mit der Katechetin Marianne Zuske aus Prießen, einer ganz lieben Frau. Es war eine schöne Zeit mit ihr. Sie fuhr mit dem Hühnerschreck und hatte Hackenwärmer!“

„Meine beiden Töchter waren auch mal Engel. Ich musste sehen, dass ich große Federn von Gänsen für die Flügel von Nachbarn bekam.“

„Nach dem Weihnachtsgottesdienst gingen wir gemeinsam mit einer Flüchtlingsfrau und ihren 6 Kindern nach Hause und sangen Weihnachtslieder.“

„Ich war mit meiner Mutter allein und immer froh, mal woanders hin zu kommen – z.B. zu Besuch bei meinem Onkel. Meine Großeltern hatten eine Bäckerei. Dort war es im Winter immer so schön warm.“

„Als ich das erste Mal eine Apfelsine bekam, dachte ich, es wäre ein Ball und wollte sie nicht essen.“

„Meine schönste Erinnerung ist, als mein Kind geboren wurde und ich es das erste Mal im Arm hielt. Das werde ich nie vergessen.“

„Am Heiligen Abend ist von Lichtena aus das halbe Dorf nach Trebbus in die Kirche gelaufen. Einmal hat es so stark geschneit, dass wir dann unseren Schlitten nicht wieder fanden!“

„Das Weihnachten '45 werde ich nie vergessen. Wir waren Flüchtlinge. Ich hatte Hunger und fühlte mich so fremd. Am Heiligen Abend kam dann eine Nachbarin und brachte eine Tüte Plätzchen. Das war das schönste Weihnachtsgeschenk, das ich je bekam.“

Erinnerungen an Weihnachten in Kenia

Saida Githua kommt aus Kenia und wohnt in Kirchhain. Ihr Ehemann Gideon ist in der Gemeinde bekannt, weil er seit 1 ½ Jahren die Reinigung im und um das Gemeindehaus herum verantwortet.

Hier erzählt sie von ihren Kindheitserinnerungen:

Welche Erinnerungen hast Du an Weihnachten in Deiner Kindheit?

Besonders das Essen war sehr wichtig. Es gab Chapati (dünnes Brot, ähnlich wie Tortillas, aus Gerste, Hirse und Weizen), dazu Reis und viel Hühnerfleisch. Manchmal wurde auch eine ganze Ziege für die Großfamilie geschlachtet. Die alten Leute haben an diesem Tag Bier getrunken, die jungen Leute aber nicht. Viele Familien sind Weihnachten zusammengekommen.

Seid Ihr in die Kirche gegangen?

Ja, am 24.12. abends und dann am 25.12. morgens. Ich erinnere mich, dass da alle Kinder zum Essen, Singen und Tanzen in die Kirche gegangen sind. Und wir haben ein Krippenspiel aufgeführt. Und hinterher wurde zuhause wieder viel gegessen.

Hast Du ein Lieblingsweihnachtslied?

Jinglebells



Gab es bei Euch auch Weihnachtsbäume?

Die Häuser wurden überall geschmückt mit Sternen und vielen Farben. Aber Weihnachtsbäume gab es nur wenige in den Städten.

Und Geschenke?

In Kenia gab es viel weniger Geschenke als hier.

Du hast heute selbst zwei Kinder. Welche Deiner Weihnachtserinnerungen möchtest Du Deinen Kindern weitergeben?

Sie sollen lernen, dass Weihnachten miteinander Teilen bedeutet. An Weihnachten essen wir mit anderen zusammen. Da denken wir besonders an diejenigen, die weniger Glück im Leben gehabt haben und teilen mit Ihnen unser Essen.

Danke für das Gespräch!

Pfr. Frank Wendel

„Erinnerungen“ von Horst Müller aus Frankena

Vor 88 Jahren wurde ich auf unserem Hof in Frankena geboren. Dort wohnen wir jetzt noch mit meiner Frau, meinem Enkelsohn und dessen Familie. Als ich sechs Jahre alt war, starb meine Mutter. Ich bin dann bei meiner Großmutter aufgewachsen. Gespielt habe ich mit meinem zwei Jahre jüngeren Bruder und den Nachbarschaftskindern. Wir hatten anderes Spielzeug als unsere Urenkel heute. Einen Handwagen, ein großes Schaukelpferd und eine Holzburg zum Aufbauen. Im Sommer gingen wir mit Sack und Schlinge zum Fischen, im Winter Schlittschuh laufen auf dem Mühlgraben oder Hockey spielen am Bockspuhl. Außerdem mußten wir auf dem Hof helfen. Einmal waren wir bei Hehn-Kollessers, da sahen wir einen großen Zeppelin am Himmel. Vater sagt, das sei die "Hindenburg". Als ich größer war, musste ich beim Schlachtfest Wurstbrühe verteilen. Bei Großmutter gab es öfter schöne saure Sahne zum Tunken. Als ich 1942 in die Dorfschule kam, wurden von Lehrer Albin alle 8 Jahrgänge in einem Klassenraum unterrichtet. Er war ein strenger Lehrer. Von den Maulbeersträuchern, die als Futter für

seine Seidenraupenzucht dienten, holte er öfter einen großen Rohrstock. Den bekamen wir zu spüren - ein Schlag auf die flache Hand - das tat sehr weh und schreckte ab von weiteren Unachtsamkeiten. Im Schulgarten haben wir Beete angelegt, sie gepflegt und geerntet. Kurz vor Kriegsende im Jahr 1945 war dann kein Unterricht mehr. Es kam eine deutsche Panzerreparaturbrigade. Sie wurden im Dorf einquartiert (in unserer Schlafstube waren 6 junge Panzersoldaten). In einem Zelt, das auf der Dorfau stand, wurden Militärfahrzeuge instandgesetzt. In unserer Schulstube mussten wir Kinder helfen Munition zu sortieren und neue Magazine füllen. Als Belohnung nahmen uns dann die Soldaten auf ihren großen Fahrzeugen mit in die Kiesgrube zum Übungsschießen. Es war für uns Kinder alles sehr aufregend, aber die Angst ging um. Wir sahen die Bomber Richtung Berlin fliegen und auch einen Absturz in der Nähe von Hennersdorf. Einmal, auf dem Feld, beim Kartoffeln legen, mussten wir schnell in den Wald rennen.

Es kamen Tiefflieger, die auf alles schossen, was sich bewegte.

Tatsächlich wurden in den Wiesen auch einige Tiere getötet oder schwer verletzt, so dass sie nur noch notgeschlachtet werden konnten. Es kamen immer mehr Flüchtlings-trecks durch das Dorf. Einige blieben hier, andere zogen weiter. Ich kann mich gut erinnern, wie auch auf unserem Hof die Wagen beladen wurden. Der große Gummiwagen bekam eine Bedachung, unter der neben Kisten und Körben auch wir Kinder saßen. Der kleine Traktor "Kramer" wurde vorgespannt, den anderen Wagen zogen die Pferde.

Aber wir kamen nur bis Beutersitz, dort waren viele Leute in einer großen Schule untergebracht. Als am nächsten Morgen die Russen das Dorf besetzten, mussten wir Kinder mit einer weißen Fahne winken. Vater nahmen sie die schönen Langstiefel und die goldene Taschenuhr ab. Auf dem Heimweg mussten wir noch die schmucken Pferde an die Russen abgeben.

Dafür bekamen wir einen alten Gaul, der mit Müh und Not den Wagen heimzog. Wir mussten dann über Tröbitz, Schönborn und Kirchhain nach Frankena laufen.

Viele Erinnerungen, glückliche und traurige, auch an die Zeit nach dem Krieg sind in mir noch sehr lebendig. Es würde ein Buch füllen, alle aufzuschreiben. Heute frage ich mich, ob die Menschen aus der Vergangenheit nicht gelernt haben. Es gibt wieder Kriege in der Welt, Flüchtlinge und Tote. Auch die Naturkatastrophen bringen viel Leid über die Betroffenen. Was passiert auf unserer Erde? Wir haben doch die Pflicht, sie für unsere Kinder, Enkel und Urenkel zu bewahren, sie in ihre Hände wohlbehalten zu übergeben! Daran möchte ich erinnern.

Opa Müller



Horst Müller mit seinem Bruder (Foto: privat)

Die Schatzkiste

Sicher wissen Sie noch ganz genau, wo Sie waren oder was Sie gerade taten, als im November 1989 völlig unerwartet die Mauer fiel. An dieses große kollektive Ereignis haben wir wohl alle eine besondere Erinnerung, weil uns die geschichtliche Tragweite des Geschehens sofort bewusst war und dadurch unsere Gefühle sehr stark berührt wurden. Auch im privaten Bereich erleben wir mitunter Situationen, in denen wir sehr emotional reagieren, wie zum Beispiel bei der Geburt eines Kindes oder aber auch beim Tod eines geliebten Menschen. Solche Erinnerungen sind fester Bestandteil unseres Daseins, wir leben damit. Und auch mit den etwas verdeckten Erinnerungen an weniger Bedeutsames, was unser persönliches Leben bisher geprägt hat.

Manchmal erinnert man sich erst an ein Geschehen, wenn man ein Foto oder ein Souvenir zufällig in die Hände bekommt, eine vertraute Melodie hört oder einen bestimmten Geruch wahrnimmt. Wir sollten uns mit möglichst vielen solcher Erinnerungsstücke umgeben.



Es sind Schätze, die zeigen, wie ereignisreich und bunt unser bisheriges Leben verlaufen ist.

Und Gott sei Dank wirken die positiven Erinnerungen meist stärker auf Dauer. Sie machen uns oft auch dankbar, zeigen uns, was wir alles schon erlebten und auch gemeistert haben. Das tut uns gut und lässt uns gelassener und zuversichtlich auf alles Kommende schauen.

Versuchen Sie doch einmal, sich daran zu erinnern, was Sie als Kind vorm Schlafengehen gebetet haben, und zwar möglichst bis zur letzten Zeile!

Spüren Sie, wie dabei zaghaft ein Gefühl der Geborgenheit aufkommt? Solche Erinnerungen sind wundervolle Schätze, die uns niemand wegnehmen kann. Wir sollten sie gut aufheben und gelegentlich hervorholen, damit es uns gut geht.

Petra Herkner

Hab ich Unrecht heut getan,
sieh es, lieber Gott nicht an.

Ich bin klein, mein Herz ist rein.
Soll niemand drin wohnen,
als Jesus allein.

Lieber Gott, ich weiß es ja,
Du bist immer für mich da.
Niemand lässt Du mich allein,
drum schlafe ich jetzt ruhig ein.

Müde bin ich, geh zur Ruh,
schließe meine Augen zu.
Vater, lass die Augen dein,
über meinem Bette sein.

Wo ich gehe, wo ich stehe, bist Du, lieber Gott bei mir.
Wenn ich Dich auch niemals sehe, weiß ich sicher, Du bist hier.

Traditionen und Rituale - eine Umfrage

Traditionen und Rituale an den Weihnachtstagen von Schülern aus der Kirchgemeinde.

Julia: „An den Adventssonntagen Frühstücken wir mit der Familie immer zusammen und Heiligabend gehen wir in die Kirche zum Gottesdienst.“

Anna & Paul: „In der Weihnachtszeit schmücken wir unser Haus und backen Plätzchen. Am Heiligen Abend gehen wir in die Kirche und feiern danach meist mit unserer Familie Weihnachten.“

Auguste: „Meine Mutter arbeitet im Krankenhaus und deshalb gehen wir am 24.12. nach Möglichkeit ein paar Patienten besuchen, um ihnen eine kleine Freude zu bereiten.“

Hanna & Milla: „Die Weihnachtstage verbringen wir mit der ganzen Familie. An Heiligabend gehen wir zum Weihnachtsgottesdienst in die Kirche und vor der Bescherung machen wir alle zusammen ein kleines Kulturprogramm. Am 1. Feiertag gibt es einen Weihnachtsspaziergang mit Glühwein.“

Adrian: „Am Morgen des 24. Dezembers schmücke ich mit meinen Eltern den Weihnachtsbaum. Nach-

mittags gehen wir dann in die Kirche zum GD und anschließend gibt es dann mit der Familie ein Weihnachtsessen. Vor der Bescherung spiele ich noch ein oder zwei Stücke auf dem Klavier.“

Arthur, Alwin & Smilla: „In Vorbereitung auf den 1. Advent schmücken wir unsere Fenster und Zimmer. Plätzchen backen darf nicht fehlen und naschen natürlich auch nicht. Wir basteln kleine Geschenke für die Liebsten und besuchen unsere Familie hier im Elbe-Elster-Kreis und auch in Sachsen.“

Annett Peisker



Fotos: A. Peisker



WAHLEN IM
NOV
2025

DU BIST ENTSCHEIDEND



gkr-ekbo.de

Kandidieren Sie für Ihren Gemeindekirchenrat!

WIR SUCHEN Menschen, die kirchliches Leben aktiv mitgestalten möchten.

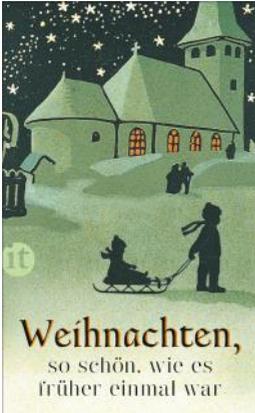
WIR BIETEN ein abwechslungsreiches Ehrenamt mit Gestaltungsspielraum und Verantwortung für die Kirchengemeinde.

Sie haben Interesse? Sprechen Sie Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer, jemanden aus dem Gemeindekirchenrat oder im Gemeindebüro an. Wir freuen uns auf Sie.

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz



Früher war alles anders...



...oder doch nicht?

Jeder erinnert sich anders. Jede Generation erinnert sich anders. Fragt man unsere Schützlinge nach Weihnachten, erinnern sie sich an das tollste Geschenk vom letzten Jahr, der ein oder andere an das Krippenspiel mit dem schönen Engel in der toll geschmückten Kirche und den schönen Krippen. Oder an den Weihnachtsmann oder das Christkind, die nach Hause kamen. Die ganz kleinen können sich noch gar nicht zurück besinnen.

Tja und wir Großen...

...an Früher, an unsere Kindheit, den Plätzchenduft, das gemeinsame Singen, den Schnee, das Warten vor der verschlossenen Stubentüre und natürlich auch an die Geschenke. Oft waren Oma und Opa noch dabei.

Und nun? Wo sind die besinnlichen Gedanken hin?

Wie oft sind wir nun schon genervt, wenn wir im September bereits die Lebkuchen im Supermarkt sehen und wir im Oktober schon nach Weihnachtsgeschenken für die Kinder gefragt werden.

Es wird hektisch, viele fühlen sich unter Druck gesetzt. Die Plätzchen verbrennen, der Rotkohl ist aus, das Klebeband klebt falsch am Papier... irgendwie war es früher anders, besinnlicher, friedlicher.

Und dann ist er da, der große Abend. Die Wangen rot gefroren vom Weg zurück aus der Kirche. Die Kinderaugen strahlen, Onkel Bert mag die Gans doch genauso knusprig und das Geschenke aufreißen ist doch ohnehin das aller schönste. Das Gefühl der Weihnacht überstrahlt zuletzt doch alles. Es IST so wunderschön wie früher und wird eine genauso schöne Erinnerung für unsere Kinder werden.

Ich wünsche Ihnen Entschleunigung und Zeit für den Augenblick im Kreise Ihrer Lieben.

Und hier und da einen Blick durch Kinderaugen.

Debby Lebedies

KITA „Arche Noah“ Doberlug

Eine Außen-Werkstatt für unsere Kinder entsteht

Mit den Mitarbeitern Ossi und Andy des Vereins "Ochsenfurter Spielbaustelle" und vielen fleißigen freiwilligen Helfern entstand innerhalb einer Woche eine tolle Holzwerkstatt im Außenbereich.

Diese entstand nicht am Reißbrett, sie wuchs im Laufe der Woche im Prozess heran.

Möglich wurde das Projekt durch eine Förderung des Teilhabefonds Brandenburg der Wirtschaftsregion Lausitz.

Über die Umsetzung wurde sich vor Ort sogleich auch persönlich ein Bild gemacht.

Am Donnerstag konnte mit den Kindern schon Richtfest gefeiert werden.

Debby Lebedies

KITA „Arche Noah“ Doberlug



Neues aus dem „Haus für Kinder“ in Trebbus

Der Monat Oktober hielt für die Kinder unserer Kita viele spannende Erlebnisse bereit. Besonders freudig sind wir in unsere Kneipp-Anwendungen gestartet, die bei den Kindern auf großes Interesse stießen. Den Anfang machte das Tautreten, bei dem die Kinder barfuß durch das feuchte Gras liefen – eine aufregende und erfrischende Erfahrung, die unseren Körper stärkt und guttut.

Darauf folgte die Unterkörperwäscherung, die wir vor dem Mittagsschlaf durchführten. Auch die Luftdusche und das kalte Armbad sorgten für Begeisterung und trugen zur Stärkung des Immunsystems der Kinder bei.

Neben den Kneipp-Anwendungen war der Monat Oktober auch von unseren traditionellen Themen geprägt. So stand das Erntedankfest im Mittelpunkt, bei dem die Kinder auf spielerische Weise den Wert der Natur und den der Ernte kennenlernten.

Ein weiteres Highlight war unser Wandertag, an dem wir die schöne Umgebung erkundeten und dabei auch unserer kranken Freundin Melina in Stechau einen Besuch abstatteten

und einen wundervollen Vormittag mit ihr verbrachten.

Wer uns und unsere Arbeit gerne näher kennenlernen möchte, ist herzlich eingeladen, uns am 06.12.2024 zu unserem Adventsmarkt ab 16 Uhr zu besuchen.

Dort besteht die Möglichkeit, sich über unser Kneipp-Konzept zu informieren und dieses selbst auszuprobieren.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Erzieher und Kinder der Evang. Kita „Haus für Kinder“ in Trebbus



Foto: privat

Konfi-Rüste

Zu Beginn der Herbstferien stand für die beiden Konfirmandengruppen der Klosterkirchengemeinde eine Rüstzeit auf dem Programm. Am Samstagmorgen versammelten sich alle zum Frühstück im Doberluger Gemeindehaus, um sich anschließend mit den 10 Geboten auseinanderzusetzen. Ziel war es, für den Sonntag darüber einen Gottesdienst zu erarbeiten. Abends wurde am Lagerfeuer gegessen.

Am Montag machten alle einen Ausflug nach Leipzig in einen Escape-Room. Den Abschluss der Rüstzeit bildete am Spätnachmittag der Besuch des Friedensgebetes in der Nikolaikirche (Bild), wo vor 35 Jahren die friedliche Revolution ihren Anfang nahm. Abends fuhren die Konfis und Teamer mit dem Zug wieder nach Hause.

Pfr. Manfred Grosser



Foto: Grosser

Musical 77 - Wie Gott mir so ich dir

Ein Musical - aufgeführt vom Evangelischen Gymnasium Doberlug-Kirchhain

Die Inszenierung des Adonia-Musical über die Vergebung & Gerechtigkeit Gottes kommt im Juli 2025 in unserer Region auf die Bühne.

Bei insgesamt drei Aufführungen haben Sie die Möglichkeit eine Mischung aus Musik, Tanz und Schauspiel zu erleben.

Die Abschlussaufführung der Schüler/innen am 04.07.25 in der Mehrzweckhalle in Doberlug - Kirchhain wird das 20jährige Schuljubiläum abrunden. Tauchen Sie mit Djamal und Shanila in die indische Welt der Wohlhabenden ein. Sie leihen sich viel Geld vom Maharadscha, doch am Tag der

Abrechnung können sie nichts zurückzahlen. Wie seine Reaktion ausfällt und wie das mit der Vergebung Gottes zusammenhängt, können Sie bei einem Besuch unserer Aufführungen erleben.

Mehr können Sie auf unserem Instagram-Account @musicals.doki erfahren.

Wenn Sie uns unterstützen wollen, freuen wir uns über eine Spende für die Umsetzung unseres Projektes:

Bankverbindung Kontoinhaber:
Förderverein der Ev. Schulen

DE50 1805 1000 3270 2011 59

Sparkasse Elbe-Elster

Verwendungszweck: Musical 2025

Vielen Dank!

Alexa Rostin, Seminarkurs Musik



Ensemble des Musicals „Isaak“ 2023

Herbstfreizeit der Ev. Schulen Doberlug-Kirchhain

In der ersten Ferienwoche verbrachten wir unsere diesjährige Herbstfreizeit in der wunderschönen Umgebung von Rathen in der Sächsischen Schweiz.

Wir erkundeten die malerischen Wege rund um Rathen, bestiegen die imposante Festung Königsstein und genossen zum Abschluss eine beeindruckende Wanderung hinauf zur Bastei über die Schwedenlöcher.

Ein zentrales Element unserer Freizeit waren die täglichen Bibelarbeiten, in denen wir uns intensiv mit der Bergpredigt auseinandersetzen.

Wir sprachen über Vertrauen, aufrichtiges Beten, das gegenseitige Erbauen sowie die Goldene Regel.

Die Themen regten zum Nachdenken an und gaben uns wertvolle Impulse für unseren Glaubensalltag. Auch der Spaß kam nicht zu kurz – ob bei einem Geländespiel im Dunkeln, beim Lagerfeuer, beim Wandern oder Gesellschaftsspielen. Umgeben von beeindruckenden Felslandschaften und der herbstlichen Natur der Sächsischen Schweiz verbrachten wir eine bereichernde Zeit voller Segen, Gemeinschaft, Bewegung und Austausch.

*Hajnal Scheuschner
Schuljugendreferentin*



Foto: H. Scheuschner



Christenlehrezeiten in unserer Region

Kirchhain

Gemeindesaal Kirchhain,
Kirchstr. 3
mit A. Berger
wöchentlich dienstags
1. bis 3. Klasse 15 - 16 Uhr
4. bis 6. Klasse 16:15 - 17:15 Uhr

Friedersdorf b. Brenitz

mit A. Berger
wöchentlich mittwochs
16:15 - 17:15 Uhr

Trebbus

mit A. Berger
wöchentlich mittwochs
1. bis 3. Klasse 15 - 16 Uhr
wöchentlich donnerstags
4. bis 6. Klasse 15 - 16 Uhr

Werenzhain

mit A. Berger
wöchentlich montags 17 - 18 Uhr

Buchhain

KINA Kindernachmittag
für Kinder von 5 bis 12 Jahren
jeden ersten Freitag im Monat
14:30 - 16:30 Uhr

Klosterkirchengemeinde

mit Doreen Brauer
Lugau dienstags 15:30 Uhr
Doberlug montags 17 Uhr
Friedersdorf nach Absprache
(voraussichtlich montags oder
donnerstags 13:30 Uhr)
Die Krippenspielproben starten
Ende November in allen Orten!
Informationen bei
Gemeindepädagogin Doreen
Brauer Tel. 01525 15 60 921

Doberlug 8.12.; 11:00 Uhr

„Aktion 5000 Brote-
Konfirmanden backen Brot für
die Welt“ zum 2. Advent

Doberlug 4. Advent 17 Uhr

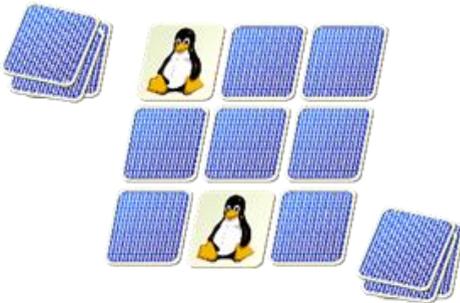
Hof 14 Friedenslicht-Andacht,
bitte nach Möglichkeit eine
Laterne/Windlicht mitbringen



Eine **Erinnerung** ist wie ein kleiner Film in unserem Kopf. Sie hilft uns, all die besonderen Momente festzuhalten, damit wir sie später wieder anschauen können, sogar wenn sie schon lange vorbei sind.

Es gibt viele Arten, wie wir **Erinnerungen** festhalten können. Manche schreiben Tagebuch und schreiben dort all die lustigen, traurigen oder aufregenden Dinge auf, die passiert sind. Andere machen Fotos oder Videos, um die Momente einzufangen und sie später immer wieder anzuschauen.

Manchmal können auch besondere Gegenstände zu **Erinnerungen** werden. Vielleicht hast du eine Muschel vom letzten Strandurlaub oder ein besonderes Spielzeug, das dich an bestimmte Momente erinnert.



Gedächtnisspiele wie z.B. Memory sind eine unterhaltsame und effektive Methode, um das Gedächtnis zu trainieren und weiterzuentwickeln.

Schaue dir 10 Sekunden lang diese 9 Dinge an. Decke sie ab und versuche dich an so viele Dinge wie möglich zu erinnern.



Spendenaktion

Grenzenlose Weihnachtsfreude

in der Ukraine

Hilfe für bedürftige Kinder und Familien

Weihnachtsaktion 2024

Diasporahilfe - weltweit!

Mit Ihrer Weihnachtsspende helfen Sie der Partnerschaftsarbeit des Gustav-Adolf-Werkes, das mit insgesamt 114 Projekten Glaubensgeschwister weltweit unterstützt.

Der Kontakt in die Ukraine hat sich seit Kriegsbeginn 2022 intensiviert. Die Menschen brauchen unser Gebet und handfeste Hilfe!



Gustav-Adolf-Werk
der EKBO e. V.
Jebensstraße 3, 10623 Berlin
Tel. +49 (0)30 31001-1100



Bitte bleiben Sie uns treu!

IBAN:

DE80 5206 0410 0003 9013 60

Evangelische Bank

Bitte Verwendungszweck angeben:
Weihnachtsfreude 2024

Hinweis zum Jahreskalender

Auf den Seiten 39 bis 42 (in der Heftmitte) finden Sie unseren Jahresplan für das Jahr 2025 mit den Terminen unserer Region. Diesen können Sie gerne für die Pinnwand entnehmen.

Jahreskalender
Doberlug-Kirchhain 2025

Legende: **Kh** oder **blau** = Kirchhain
Dob. oder **grün** = Klosterkirchengemeinden
Tr oder **rot** = Trebbus

April	Mai	Juni
1 Di	1 Do Tag der Arbeit Ev. Kirchentag Hannover	1 So
2 Mi	2 Fr Ev. Kirchentag Hannover	2 Mo 23
3 Do	3 Sa Ev. Kirchentag Hannover	3 Di
4 Fr	4 So Konfirmation Doberlug Ev. Kirchentag Hannover	4 Mi
5 Sa	5 Mo 19	5 Do
6 So	6 Di	6 Fr
7 Mo 15	7 Mi	7 Sa
8 Di	8 Do	8 So Pfingstsonntag Konfirmation Friedersdorf/Br.
9 Mi	9 Fr	9 Mo Pfingstmontag 24
10 Do	10 Sa	10 Di
11 Fr	11 So Muttertag Konfi Kh., Konfi. Tr. Frühlingsfest Dob. Godi	11 Mi
12 Sa	12 Mo 20	12 Do
13 So Frühlingsmusik Gruhno	13 Di	13 Fr
14 Mo 16	14 Mi	14 Sa
15 Di	15 Do	15 So Jubelkonfirmation Kirchhain Jubelkonfirmation Buchhain
16 Mi	16 Fr	16 Mo 25
17 Do	17 Sa Kindermusical Doberlug	17 Di
18 Fr Karfreitag Passionsmusik Dob.	18 So Gemeindefest in Dübrichen Jubelkonfirmation Friedersdorf	18 Mi
19 Sa	19 Mo 21	19 Do Fronleichnam
20 So Ostersonntag	20 Di	20 Fr Brandenb. Sommerkonzerte
21 Mo Ostermontag 17	21 Mi	21 Sa Brandenb. Sommerkonzerte
22 Di	22 Do	22 So Konzert Trebbus Jubelkonfirmation Doberlug
23 Mi Kl. Orgelmusik Werenzhain	23 Fr	23 Mo 26
24 Do	24 Sa Konzert Buchhain	24 Di Johannistag
25 Fr	25 So Jubelkonfirmation Lindena	25 Mi Kl. Orgelmusik Werenzhain
26 Sa	26 Mo 22	26 Do
27 So Jubelkonfirmation Lugau	27 Di	27 Fr Konzert Lindena
28 Mo 18	28 Mi Kl. Orgelmusik Werenzhain	28 Sa
29 Di	29 Do Christi Himmelfahrt Konzert Fischw. Kinderfest Frie.	29 So
30 Mi Ev. Kirchentag Hannover	30 Fr	30 Mo 27
	31 Sa	

Angaben ohne Gewähr

Region Doberlug-Kirchhain Anno Domini 2025

Jahreslosung: "Prüft alles und behaltet das Gute!" 1. Thessalonicher, 5

Juli	August	September
1 Di	1 Fr	1 Mo 36
2 Mi	2 Sa	2 Di
3 Do	3 So	3 Mi
4 Fr Musical Ev. Gymnasium Kh.	4 Mo 32	4 Do
5 Sa Flötenkonzert Doberlug	5 Di	5 Fr
6 So	6 Mi	6 Sa
7 Mo 28	7 Do	7 So Orgelfahrt Opp./Lug./Dob. Tag d. off. Denkm. Gold. Konf. Fried.
8 Di	8 Fr	8 Mo 37
9 Mi	9 Sa Orgelwandelkonzert Doberlug	9 Di
10 Do	10 So	10 Mi
11 Fr	11 Mo 33	11 Do
12 Sa	12 Di	12 Fr
13 So Tauffest Bad Erna	13 Mi	13 Sa
14 Mo 29	14 Do	14 So
15 Di	15 Fr	15 Mo 38
16 Mi	16 Sa	16 Di
17 Do	17 So	17 Mi
18 Fr	18 Mo 34	18 Do 850 Jahre Kirche Kirchhain - Kirchenführung
19 Sa Konzert Prießen	19 Di	19 Fr
20 So	20 Mi	20 Sa Jub.konzert Posaunenchor und Gemeindefest Kirchhain
21 Mo 30	21 Do	21 So
22 Di	22 Fr	22 Mo 39
23 Mi	23 Sa	23 Di
24 Do	24 So	24 Mi Kl. Orgelmusik Werenzhain
25 Fr	25 Mo 35	25 Do
26 Sa	26 Di	26 Fr
27 So	27 Mi Kl. Orgelmusik Werenzhain	27 Sa
28 Mo 31	28 Do	28 So
29 Di	29 Fr	29 Mo 40
30 Mi	30 Sa	30 Di
31 Do	31 So Gold. Konfirm. Trebbus Konzert Doberlug	

Legende: Kh oder blau = Kirchhain

Dob. oder grün = Klosterkirchengemeinden

Tr oder rot = Trebbus

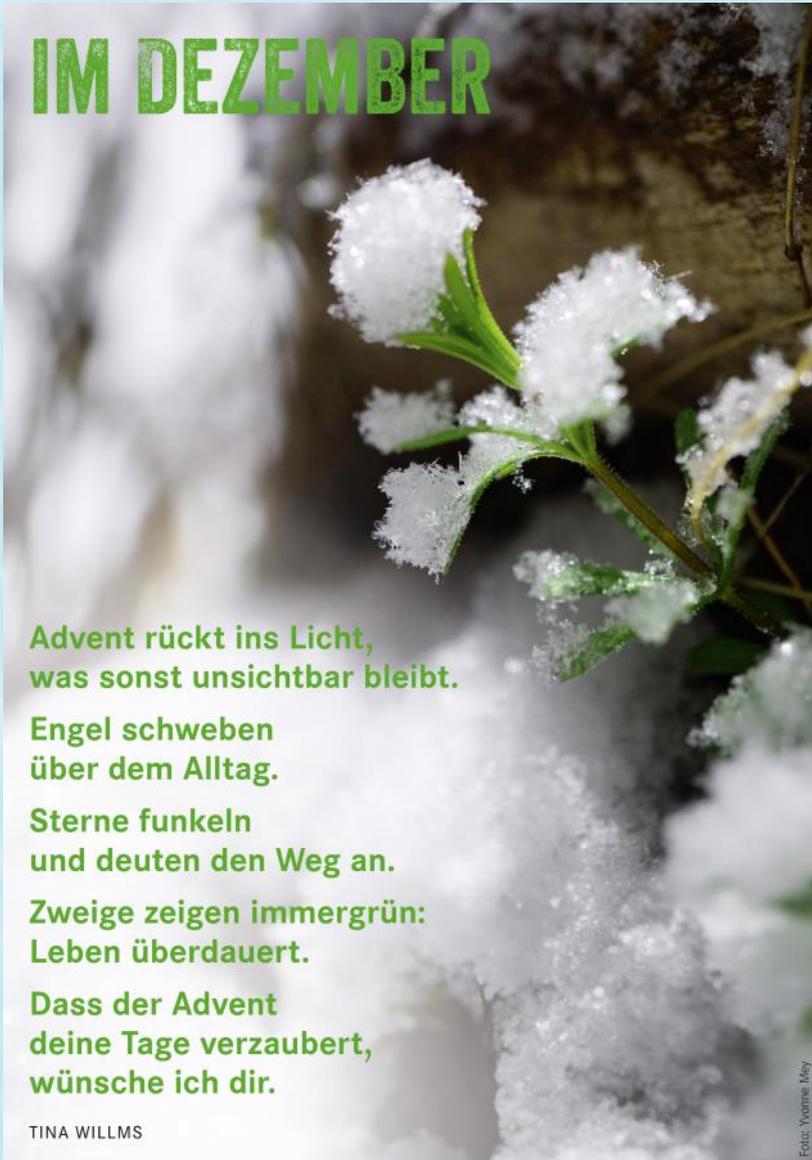
Oktober	November	Dezember
1 Mi	1 Sa Allerheiligen Konzert Prießen	1 Mo 49
2 Do	2 So Hubertusandacht Doberlug	2 Di
3 Fr Tag der Dt. Einheit	3 Mo 45	3 Mi Kl. Adventsmusik Werenzhain
4 Sa	4 Di	4 Do
5 So	5 Mi	5 Fr
6 Mo 41	6 Do	6 Sa
7 Di	7 Fr	7 So 2. Advent
8 Mi	8 Sa	8 Mo 50
9 Do	9 So	9 Di
10 Fr	10 Mo 46	10 Mi
11 Sa	11 Di St. Martinstag	11 Do
12 So Mitsingkonzert Gruhno	12 Mi	12 Fr
13 Mo 42	13 Do	13 Sa
14 Di	14 Fr	14 So 3. Advent
15 Mi	15 Sa	15 Mo 51
16 Do	16 So	16 Di
17 Fr	17 Mo 47	17 Mi
18 Sa	18 Di	18 Do
19 So	19 Mi Buß- und Betttag Regional. Frauenhilfstreffen	19 Fr Bläserweihnacht Kirchhain
20 Mo 43	20 Do	20 Sa Bläserweihnacht Kirchhain
21 Di	21 Fr	21 So 4. Advent Marktblasen Kh. Friedenslicht Godi, Dob.
22 Mi	22 Sa	22 Mo 52
23 Do	23 So	23 Di
24 Fr	24 Mo 48	24 Mi Heiligabend
25 Sa Kl. Orgelmusik Werenzhain	25 Di	25 Do 1. Weihnachtstag
26 So Ende der Sommerzeit	26 Mi	26 Fr 2. Weihnachtstag
27 Mo 44	27 Do	27 Sa
28 Di	28 Fr	28 So Konzert Doberlug
29 Mi	29 Sa	29 Mo 1
30 Do	30 So 1. Advent Adventskonzert Kirchhain	30 Di
31 Fr Reformationstag Regional-GD Doberlug		31 Mi Silvester

Angaben ohne Gewähr

Januar	Februar	März
1 Mi Neujahr 1	1 Sa	1 Sa Musikschulen öff. Kirchen Kh.
2 Do	2 So	2 So
3 Fr	3 Mo 6	3 Mo Rosenmontag 10
4 Sa	4 Di	4 Di
5 So	5 Mi	5 Mi
6 Mo Hl. Drei Könige 2	6 Do	6 Do
7 Di	7 Fr	7 Fr Weltgebetstag versch. Orte
8 Mi	8 Sa	8 Sa
9 Do	9 So	9 So
10 Fr	10 Mo 7	10 Mo 11
11 Sa	11 Di Bibelw o. Kirchhain	11 Di
12 So	12 Mi Bibelw o. Kirchhain	12 Mi
13 Mo 3	13 Do Bibelw o. Frankena	13 Do
14 Di	14 Fr Bibelw o. Frankena	14 Fr
15 Mi	15 Sa	15 Sa Weltgebetstag f. Kinder Friedersdorf
16 Do	16 So	16 So
17 Fr Gesprächsabend Dob.	17 Mo Bibelw o. Trebbus 8	17 Mo 12
18 Sa	18 Di Bibelw o. Arenzhain	18 Di
19 So	19 Mi Bibelw o. Friedersdorf und Buchhain	19 Mi
20 Mo 4	20 Do Bibelw o. Dübriichen	20 Do
21 Di	21 Fr Bibelw o. Prießen	21 Fr
22 Mi	22 Sa	22 Sa
23 Do	23 So	23 So
24 Fr	24 Mo 9	24 Mo Bibelw o. Oppelhain 13
25 Sa	25 Di	25 Di Bibelw o. Oppelhain
26 So	26 Mi	26 Mi Bibelw o. Oppelhain
27 Mo 5	27 Do	27 Do
28 Di	28 Fr	28 Fr
29 Mi		29 Sa
30 Do		30 So Beginn der Sommerzeit
31 Fr		31 Mo 14

Wir gratulieren

In der gedruckten Version finden Sie an dieser Stelle die Geburtstagsliste.



Aus den Gemeinden - Frankena

Erntedankfest und Suppenmeile in Frankena

Am 6. Oktober feierten wir in Frankena das diesjährige Erntedankfest. Dieser Termin ist uns im Jahreskalender ganz besonders wichtig, denn die Kirchengemeinde als auch Nicht-Kirchenmitglieder begehen das Fest traditionell gemeinsam. Das schafft ein WIR und eröffnet Raum für Austausch und Annäherung.

In der Kirche wurden der Altarraum mit den großzügigen Erntegaben liebevoll dekoriert. Im Gottesdienst wurde unsere Dankbarkeit für den diesjährigen Ertrag in der Landwirtschaft und den Gärten vor Gott zum Ausdruck gebracht.

Im Anschluss wehte schon ein köstlicher Duft vom Schulhof zur Kirche: Zur inzwischen 8. Suppenmeile lockten 26 herzhafte Suppen, knuspriges Brot und verschiedene Aufstriche. Es war für jeden Geschmack etwas dabei: Klassiker wie Kartoffel- oder Nudelsuppe, exotische Töpfe wie Süßkartoffel- oder Ajvar-Suppe, während sich die Kinder über Tomatensuppe mit Nudeln freuten.

Obwohl die Sonne sich an diesem Tag bedeckt hielt, saßen wir noch lange beisammen und freuten uns, vor den kalten Wintermonaten noch einmal in gemütlicher Runde zusammen zu sein.



Foto: A. Wieser



Foto: A. Wieser

Herzlichen Dank an alle, die beim Auf- und Abbau geholfen haben, und vor allem an die fleißigen Köche und Köchinnen!

Carolin Winkel



Arbeitseinsatz in Frankena

Am 12. Oktober gab es einen Arbeitseinsatz rund um die Frankenaer Pantaleonskirche und das Pfarrhaus. 15 fleißige Helfer wuselten in allen Ecken, wodurch Einiges auf der To-Do-Liste abgehakt werden konnte. So wurde z.B. eine neue Hecke als Umrandung der Urnengrabanlage gepflanzt, fleißig Unkraut gehackt und Rasen an verschiedenen Stellen des Friedhofes neu angesät.

Was sich in den Kammern unter den Treppen zur Empore der Kirche im Laufe der Jahre so alles angesammelt hatte, stellten wir im Zuge einer Entrümpelungsaktion fest ... Nach 3 Stunden des gemeinsamen Anpackens und mit vereinter Hilfe haben wir aber glücklicherweise viel geschafft. Danke an alle Mitwirkenden und Unterstützer!

Carolin Winkel



Foto: A. Wieser

Kreise & Treffs

Christenlehre

mit Annett Berger
siehe Seite 36



Konfirmandenunterricht

Gemeindesaal Kirchhain

Gruppe 7. Klasse

Pfrn. Müller-Lindner/Pfr. Wendel
Donnerstag jeweils 16.30 - 18 Uhr
12.12. / 09.01.25 / 13.02.25

Gruppe 8. Klasse

Pfrn. Müller-Lindner/Pfr. Wendel
Freitag jeweils 16.30 - 18 Uhr
13.12. / 10.01.25 / 14.02.25

Einladung am 1. Advent, um
17 Uhr in die Stadtkirche
St. Marien, Kirchhain: Verkauf
der selbst gebackenden Brote
für „Brot für die Welt“

Beide Gruppen sind herzlich zum
Konficamp in Hirschluch
eingeladen: 21. - 23.02. 2025
Anmeldung ist noch möglich
bei den Pfarrpersonen.

Jugendkreis

Jugendraum Kirchhain
Kirchstr. 3
freitags 18.00 Uhr

Besuchskreis

Gemeinderaum Kirchhain
Kirchstraße 3



dienstags 9.00 Uhr
03.12. / 07.01.25 / 04.02.25

Gemeindenachmittag Hennersdorf

Alte Schule/FFW



Adventsfeier
Dienstag, 03.12.; 14.30 Uhr

Frauentreff Kirchhain

Kirchstraße 3



05.12. / 18 Uhr
Adventsfeier im Fachwerkhaus
09.01. / 19 Uhr

Mittwoch, 12.2.25 / 26.2.25
19 Uhr

Vorbereitungskreis Weltgebetstag

Frauenkreis Frankena

jeweils 17.00 Uhr
11.12. Adventsfeier
29.01.25



Seniorenkreis

Gemeindehaus Kirchhain
Kirchstraße 3

mittwochs 14.30 Uhr
11.12. Adventsfeier
29.01.25



Singkreis

Gemeindesaal Kirchhain
Kirchstraße 3
mit Kantor Helfried Brauer
donnerstags 19.00 Uhr



**Beratungsangebote im
Fachwerkhaus**

Johanniter Unfallhilfe e.V.
(Migrationssozialarbeit):
Mo. und Do. 8.00 – 17.00 Uhr

Posaunenchor

Gemeindesaal Kirchhain
Kirchstraße 3
mit Peggy Rostin
montags 19.00 Uhr



Posaunenchor

Kommit e.V.

(Asylverfahrensberatung)
Dienstag 11.00 – 15.30 Uhr

**Abendgebet in der
Gemeinschaftsunterkunft**

Torgauer Str. 89 b, Raum 233
Mittwoch, 17.00 - 18.00 Uhr
(deutsch/englisch)

**Herzliche Einladung zur Bibelwoche
"Wenn es Himmel wird" Sieben Zeichen aus dem
Johannesevangelium**

Gemeindesaal Kirchhain

11.02.2024 15.00 Uhr

12.02.2024 15.00 Uhr

Frankena

13.02.2024 18.00 Uhr

14.02.2024 18.00 Uhr

Informationen

Gemeindezusammenschluss

Nun ist es also soweit: Ab dem 1. Januar 2025 ist die Ev. Hoffnungskirchengemeinde Trebbus und Umland mit den bis dahin selbstständigen Gemeinden Prießen, Buchhain und Nexdorf eine gemeinsame Kirchengemeinde. Friedersdorf, Lichtena, Trebbus, Arenzhain, Werenzhain und Dübrichen haben ja schon über Jahre gezeigt, dass so ein Verbund gut funktioniert – v.a., wenn sich alle Orte mit ihren Ältesten als Gleiche unter Gleichen verstehen. Wir wollen es auch weiterhin so halten, dass die konkreten Sichtweisen der Probleme und Ziele

in den einzelnen Orten vom gemeinsamen GKR akzeptiert und die finanziellen Mittel je nach Bedarf und Möglichkeit gerecht verteilt werden. Wir wollen miteinander vertrauensvoll zusammen arbeiten. Alle gewählten Ältesten werden bis zur nächsten GKR-Wahl in der Adventszeit 2025 Mitglieder des neuen gemeinsamen Gemeindegemeinderats sein. Ich bin hoffnungsvoll, dass wir gut zusammen wachsen werden.

Dank an alle, die sich bisher und auch weiterhin für ihre Kirche vor Ort und die Kirchengemeinde einsetzen.

Pfrn. B. Müller-Lindner



8 Kirchen der Hoffnungskirchengemeinde (Fotos: Archiv)

Informationen

Stand der Innensanierung der Kirche in Friedersdorf

Aufgrund vieler Regentage trocknet der neue Putz nur langsam. Erst nach dem Trocknungsprozess können die Malerarbeiten, die auch restauratorisch begleitet werden, beginnen. Schon jetzt danken wir Malermeister Mätzke aus Friedersdorf für die sorgfältige Ausführung der Putz- und Malerarbeiten. Wir haben berechnete Hoffnung, Weihnachten wieder das erste Mal in der erneuerten Kirche feiern zu können.

Arbeitseinsatz in Prießen

Zum zweiten Mal wurden die Einwohner unseres Dorfes am 19.10.2024 zu einem Arbeitseinsatz auf unserem Friedhof gebeten und wieder folgten viele fleißige und engagierte Helfer diesem Ruf! Bei sonnigem Wetter fanden sich die Freiwilligen mit großem Elan und Arbeitseifer ein und so gingen die vorgesehenen Aufgaben flott von der Hand. Nachdem der letzte Einsatz vor 2 Jahren im Zeichen der Anlage unserer Stätte der Erinnerung lag, sollten nun Pflegemaßnahmen im Vordergrund stehen. Als Ergebnis des Tages waren weitere Steine an der Erinnerungsstätte ver-

legt, lockere Decksteine der Umfassungsmauer befestigt, Büsche und Bäume verschnitten und das auf der zentralen Fläche wuchernde Heidekraut eingekürzt.



Der hintere nicht mehr genutzte Teil des Friedhofes befindet sich aktuell in einem ungepflegten Zustand. Es besteht die Hoffnung und der Anspruch diese Fläche wieder in einen der Würde eines Friedhofes angemessenen Zustand zu versetzen. Dies ist eine Aufgabe, die nicht in einem Jahr umzusetzen ist und uns die kommenden Jahre begleiten wird. Mit dem aktuellen Arbeitseinsatz wurde damit begonnen, Totholz zu entnehmen und wuchernde Pflanzen zu verschneiden.

Dank der freundlichen Unterstützung aus dem Dorf, standen einige Kuchen und frisches vom Grill zur Verfügung, sodass nicht nur gemeinsam gearbeitet werden musste sondern auch gemeinsam gegessen und getrunken werden konnte. Die

Mahlzeiten konnten in gemütlicher Runde an der neu geschaffenen Sitzgruppe in der Nähe des Friedhofes eingenommen werden.



Foto: A. Skobowsky

Zur Kaffeezeit war das gute Werk getan und nach einem zufriedenen Blick zurück konnte der Heimweg angetreten werden.

Matthias Krumpholz

Friedhofsgebühren

Aufgrund gestiegener Unterhaltskosten/Beiträge können wir die vergleichsweise niedrigen Gebühren nicht mehr aufrechterhalten, wenn wir unsere Friedhöfe in Arenzhain, Werenzhain, Friedersdorf, Prießen und Buchhain ausreichend unterhalten wollen. Nach Beschluss des GKR vom 23.9.2024 wird die jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grabstelle ab dem 1.1.2025 von 10,00 € auf 20,00 € erhöht. Die Gebühr für eine Grabstelle und die Beisetzung in einer Urnengemeinschaftsanlage wird ab dem 1.1.2025 auf 400,00 € erhöht.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Der Gemeindekirchenrat

Rückblicke

Dankbar erinnern wir uns:

Konzert in Buchhain

Ein wunderbares Erlebnis war es, am 1. September als letztes Festkonzert des Jubiläumsjahres in der Buchhainer Kirche ein Konzert für Cello und Cembalo/ Orgel zu erleben.



Foto: M. Obenaus

Beate Hofmann und Sanko Ogon musizierten als eingespieltes Team und ließen auch durch bekannte und beliebte Melodien die Herzen der Zuhörer höher schlagen. Die Orgel erlebten wir ohne die lauten Nebengeräusche, denn mit Hilfe von Sanko Ogon konnte ein neuer Orgelmotor günstig erworben und eingebaut werden. Im Anschluss gab es ein reichhaltiges Büfett im Gemeindezentrum, wo wir noch

gesellig beieinander sein konnten. Ein schönes Erlebnis, Danke an alle Mitwirkenden!

Pfrn. B. Müller-Lindner

Gemeindeausflug am 27.9.

Unsere Fahrt nach Potsdam war von Licht und Farben geprägt:

Im Museum Barberini durch die lichtdurchfluteten Bilder der Impressionisten, welche uns schon während der Busfahrt die Kunstlehrerin Petra Schober nahe brachte:



Foto: E. Kuhl

In der Nikolaikirche am alten Markt:



Foto: N. Lindner

Auf dem Wannsee, wo die Sonne immer wieder durch die Wolken brach und alles mit warmem Licht verzauberte



Foto: N. Lindner

Im Holländischen Viertel, auch hier eingetaucht in frühabendliches Licht.



Foto: E. Kuhl

Es war schön, miteinander die Erlebnisse des Tages zu teilen.

(weitere Fotos bei Impressionen)

Pfrn. B. Müller-Lindner

Rückblicke

Erntedankfeste

Erinnerungen aus Nexdorf:

Herzlichen Dank allen, die den Gabentisch zum Erntedankfest in Nexdorf so reich und vielfältig gedeckt haben. Herzlichen Dank an Simone Kube für den tollen Schmuck in unserer Kirche.



Herzlichen Dank an Frau Pfarrerin Müller-Lindner für den Gottesdienst und die nette Geschichte von der Feldmaus Frederick, die im Gegensatz zu den anderen Mäusen Sonnenstrahlen, bunte Farben und gute Worte für die kargen Wintermonate einsammelte. Und just in dem Moment kam Frederick höchstpersönlich zu uns in die Kirche, um sich davon zu überzeugen, dass wir die Sonne eingefangen und den Gabentisch bunt gedeckt haben, sowie gute Worte und Sätze uns

zuriefen, wie: „danke“ und „bitte“, „schön, dass du da bist“, „toll, wie du das gemacht hast“, „komm herein, du musst nicht alleine sein“. Danke ist zudem ein Wort, das viele viel zu wenig benutzen. Bei uns gehört es dazu, wenn wir uns an den Tisch setzen, dass wir dem Schöpfer, sowie der Person, die den Tisch deckt und das Essen zubereitet, Danke sagen. Danke, dass Sie bis zum Ende gelesen haben.

Beate Jahre

Festliches Reformationsgedenken in der Kirche Prießen

Schon fast zu einer Tradition geworden ist die zentrale Festveranstaltung zum Reformationsgedenken für unseren Sprengel in der schönen Kirche zu Prießen. Am Vormittag des 31.10. war es wieder soweit und ca. 50 Besucher aus der näheren und fernen Umgebung fanden den Weg in die damit gut besetzte Dorfkirche.

Nachdem der Gottesdienst im vergangenen Jahr durch den Organisten Christopher Lichtenstein musikalisch gestaltet wurde, konnten in diesem Jahr Herr Sanko Ogon an der Orgel und Frau Bettina Preusker mit der Querflöte begrüßt werden.

Den Besuchern bot sich ein abwechslungsreiches Programm aus Musik, liturgischen Elementen, inhaltlichen Anregungen und eigener Mitwirkung durch kräftigen Gesang.



Bettina Preusker, B. Müller-Lindner und Sanko Ogon zum Reformationskonzert in Prießen

Natürlich durfte hierbei das wohl bekannteste Luther-Lied „Ein feste Burg ist unser Gott“ nicht fehlen.

Wundervoll war das abgestimmte Spiel der Künstler, welches in der Kirche seine Wirkung entfaltete und die Besucher am Ende zu stehendem Applaus hingerissen hat.

Den Abschluss des offiziellen Teils bildete ein modernes Stück von Michael Schütz: Community. Bei diesem Stück, so erläuterte der Organist Sanko Ogon, handelt es sich um ein Musikstück, welches verschiedene musikalische Segenswünsche beinhaltet. Nach dieser Segenserteilung wurde wieder zu gemeinsamem Verzehr von Kaffee und Reformationsbrötchen geladen. Hiervon wurde reichlich Gebrauch gemacht und so entwickelte sich auch das eine oder andere angenehme Gespräch im Chorraum und auch im Kirchensaal.

Die Kirchengemeinde Prießen bedankt sich bei allen Gästen der Veranstaltung und vor allem bei den beiden Künstlern Sanko Ogon und Bettina Preusker. Wir hoffen und freuen uns auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Matthias Krumpholz

Einladungen

Advent/ Weihnachten

Besonders in der dunklen Jahreszeit sehnen wir uns nach Licht und hoffen, dass Gott uns nicht vergessen hat. Die Hoffnung hat einen Grund: die Erinnerung daran, dass Gott zu uns kommt in seinem Sohn, als Licht in der Dunkelheit und Wärme in der Kälte. So laden wir herzlich ein zu den Adventsgottesdiensten in unsere warmen Gemeinderäume oder Winterkirchen, zu den vielfältigen Weihnachtsgottesdiensten in unsere geschmückten Kirchen (siehe Gottesdienstplan) und zu besonderen Veranstaltungen im Advent:

1. Advent, 1.12. in Trebbus:

10 Uhr Gottesdienst mit Konfirmanden. Sie verkaufen ihre selbst gebackenen und verzierten Brote. Der Erlös kommt „Brot für die Welt“ zugute. Wir danken der Bäckerei Bubner für die Unterstützung.



Samstag, 7.12., 14 Uhr Andacht und Adventsfeier in Buchhain

Wir beginnen in der Kirche mit einer musikalischen Andacht.



Dann gehen wir hinüber in die Gaststätte zur gemütlichen Adventsfeier.

Samstag, 14.12., 16 Uhr Adventskonzert Trebbus

Unter dem Motto „wenn es hell wird bei Nacht“ erleben wir ein frohes und besinnliches Konzert mit der Sängervereinigung Trebbus und Instrumentalisten. Im Anschluss gibt es ein gemütliches Beisammensein ums Feuer vor der Kirche bei Glühwein und Bratwürstchen – organisiert von der Feuerwehr.

(schon jetzt vielen Dank!)

**Festliches Adventskonzert in
Buchhain**
Samstag, 21.12., 16 Uhr
Einlass ab 14:30 Uhr



Aufgrund der langjährigen Verbundenheit mit Buchhain und auch der Kirchengemeinde wird dieses Konzert mit der Sängerin Alexandra Kreutz und Musikern der Neuen Philharmonie aus Berlin veranstaltet und findet aus Platzgründen diesmal im Saal der Gaststätte Buchhain statt.

Der Eintritt inklusive Kaffee und Gebäck kostet 20,00 €.

Bibelwoche 17. bis 21.2.2025

„Da berühren sich Himmel und Erde“



Gespräch über Zeichen und wunderbare Geschichten aus dem Johannesevangelium:

Montag, 17.02.: 19 Uhr Trebbus

Dienstag, 18.02., 19 Uhr
Dübrichen (Winterkirche)

Mittwoch, 19.02., 15 Uhr
Friedersdorf (Empore)

Mittwoch, 19.02., 19 Uhr
Buchhain (Sakristei)

Donnerstag, 20.02., 19 Uhr
Arenzhain (Winterkirche)

Freitag, 21.02., 19 Uhr
Prießen (Gemeinderaum)

Herzlich willkommen!

Kreise & Treffs

Christenlehre

Annett Berger siehe Seite 36



Konfirmandenunterricht

Gemeindesaal Kirchhain

Gruppe 7. Klasse

Pfrn. Müller-Lindner/Pfr. Wendel

Donnerstag jeweils

16.30 - 18.00 Uhr

12.12. / 09.01.25 / 13.02.25

Beide Gruppen sind herzlich zum Konficamp in Hirschluch eingeladen: 21. - 23.02. 2025
Anmeldung ist noch möglich bei den Pfarrpersonen.

Gruppe 8. Klasse

Pfrn. Müller-Lindner/Pfr. Wendel

Freitag jeweils 16.30 - 18.00 Uhr

13.12. / 10.01.25 / 14.02.25

Gottesdienst 1. Advent,
10 Uhr in Trebbus: Verkauf der selbst gebackenden Brote für „Brot für die Welt“



Frauenkreis Trebbus

Gemeinderaum Pfarrhaus Trebbus
mittwochs 15 Uhr



11.12. / 22.01.25 / Februar:

Teilnahme an der Bibelwoche

Frauenkreis Prießen/Dübrichen

Gemeindezentrum Dübrichen

dienstags 15 Uhr: 21.01.2025

Februar: Teilnahme an der
Bibelwoche



Samstag, 07.12., 14 Uhr
Adventsfeier in Buchhain –
Beginn in der Kirche mit einer
musikalischen Adventsandacht;
anschließend Kaffeetrinken in der
Gaststätte



Posaunenchor Trebbus

freitags 20 Uhr in Trebbus



Bibelwoche 2025:

17. - 21. Februar

siehe Seite 55

Wir gratulieren

In der gedruckten Version finden Sie an dieser Stelle die Geburtstagsliste.



Aus den Gemeinden - Lugau

„Wir danken Gott für seine Gaben, die wir von ihm empfangen haben“

Die Lugauer Kinder zogen mit ihren Bollerwagen durch das Dorf und sammelten die Erntegaben ein, damit wir unsere Kirche wieder festlich schmücken konnten. Mit der Erntekrone, den Blumen- und Gestecken auf dem Altar und den Erntegaben war es eine Freude, dieses anzusehen.



Wir danken für die Unterstützung der Lugauer und den vielen fleißigen Helfern.

Roswitha Dittrich



» Schleichen wir uns zu den Engeln und feiern Erntedankfest. Ich bin sicher, es wird Freude sein bei den Engeln Gottes über mich, wenn ich nicht immer nur Ausflüchte suche, sondern auch etwas in meinem Leben verändern will.

CARMEN JÄGER

Partnerschaftsgottesdienst in Lugau

Seit 2002 treffen sich Gemeindeglieder aus dem ehem. Pfarrsprengel Lugau zu einem Partnerschaftsgottesdienst am dritten Septembersonntag.

Zur gleichen Zeit feiern die Partnergemeinden in Bergisch Gladbach, Frankreich und Sizilien auch Gottesdienste, dazu werden Fürbitten und Grüße ausgetauscht und im Vorfeld übersetzt.

In Lugau sitzen wir im Anschluss im Gemeinderaum beisammen und erzählen z.B. wie in diesem Jahr vom Treffen in Frankreich mit den wunderbaren Begegnungen und Eindrücken. Möge uns diese segensreiche Verbindung zu den anderen Partnergemeinden und den Menschen dort lange erhalten bleiben.

S. Schmidt



Foto: S. Schmidt

Danke Lindena

Hoher Besuch auf der Orgelfahrt beim Tag des offenen Denkmals am 08.09.:

Zum Konzert in Lindena konnten wir Rainer Genilke (2.v.r.), Landesminister für Infrastruktur und Landesplanung, sowie Landrat Christian Jaschinski (2.v.l.) begrüßen, die zur geplanten Sanierung der Apsis der Dorfkirche einen Scheck in Höhe von 500 Euro überbrachten.

Angeschoben hat die Spendenaktion Walfried Michaelis (Bildmitte)

aus Berlin, der in seiner alten Verbundenheit zu Lindena bei den Politikern um Unterstützung gebeten hatte.

Dr. Günther (links) vom Denkmalamt des Landkreises gab uns am dem Nachmittag seine Expertise zur architektonischen Besonderheit der Dorfkirche.

Birgit Schrey und Pfarrer Grosser sagten allen Beteiligten von Herzen Dank.

Pfr. M. Grosser



Foto: Grosser

Aus den Gemeinden - Fischwasser

Klingender Garten in Fischwasser

Am 14.09.24 trafen wir uns zum gemeinsamen Singen bei Familie Fehlberg im spätsommerlichen Garten, anschließend gab es Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde.

Dank an Doreen und Helfried Brauer für die musikalische Unterstützung und Familie Fehlberg für die Einladung sowie den Helfern u.a. für den leckeren Kuchen!

S. Schmidt



Foto: S. Schmidt



Aus den Gemeinden - Rückersdorf

Liebe Rückersdorfer!

Hiermit möchten wir Sie darüber informieren, dass der große blaue Altpapiercontainer vom Gelände hinter dem Gemeindebüro umgesetzt wurde.

Er befindet sich jetzt auf dem Parkplatz gegenüber von Pro-Beton.

Hier können Sie Ihr Altpapier wie Zeitungen, Zeitschriften, Kataloge, Magazine, Prospekte, Werbematerialien und Bücher spenden.

Nicht in den Container dürfen Pappe, Kartonagen, Knüllpapier oder Schreddermaterial.

Wir möchten Sie bitten, diese Möglichkeit rege zu nutzen.

Der Erlös dient der Erhaltung unserer Evangelischen Kirche.

Wir danken allen Spendern sehr herzlich.

Mit freundlichen Grüßen im Namen des Ortskirchenrates und des Förderkreises der Ev. Kirche Rückersdorf

Marion Lehmann



Glockenspenden für Doberlug

Dass in unserer schönen Klosterkirche endlich wieder wohlklingende Glocken ertönen, ist unser größter Wunsch. Stück für Stück kommen wir unserem Ziel, zwei neue Glocken zu gießen, näher. Noch dauert es ein wenig, aber wir arbeiten mit Hochdruck daran. An dieser Stelle möchten wir einmal wieder ganz herzlich danken für die zahlreichen Spenden, die bisher eingegangen sind. Jede noch so große oder kleine Spende hilft weiter.

Lassen Sie uns nicht im Stich. Dank an alle treuen Unterstützer!

Das Spendenkonto lautet:

Kirchengemeinde Doberlug, IBAN:
DE26 1805 1000 3220 2007 10 bei
der Sparkasse Elbe-Elster

Stichwort:

Spende Glocken Klosterkirche

Danke!



Foto: <http://www.klosterkirchengemeinden-doberlug.de>

Aus den Gemeinden - Oppelhain

Musikalisches Erntedankfest und Ehrung für 50 Jahre GKR

Eine außergewöhnliche Ehrung erhielten die beiden Oppelhainer Kirchenältesten Joachim Posselt und Wilfried Büchner zum musikalischen Erntedankfest: Seit einem halben Jahrhundert sind die beiden im Gemeindegemeinderat für die Kirchengemeinde Oppelhain aktiv.

Dieses ehrenamtliche Engagement würdigte Pfarrer Manfred Grosser in diesem Gottesdienst in besonderer Weise und überreichte u. a. eine Urkunde von Bischof Christian Stäblein. Dank an den Kirchenchor Friedersdorf für die Musik und die Oppelhainer Frauen für die wunderbare Kaffeetafel im Anschluss an den Gottesdienst.

Pfr. M. Grosser



Aus den Gemeinden - Eichholz

Am 6.10. fand in unserer Kirche der Erntedankgottesdienst statt.

Auch wenn der Altar derzeit restauriert und saniert wird, wurde unsere Kirche schön geschmückt.

Wir sind auch dafür dankbar, dass unser Altar jetzt für unsere Nachkommen erhalten wird.

S. Löwe, OKR Eichholz



Foto: S. Löwe

ERNTEDANK

» Obwohl wir uns jederzeit leicht darüber informieren können, wann und wo die Lebensmittel produziert werden, wissen wir nicht mehr, wie viel Schweiß, Mühe und Ausbeutung mit dem Landbau verbunden sind.

EDUARD KOPP

Seite 65

Rückblick - Irish Folk in Friedersdorf

20 Jahre Förderverein Ev. Kirche Friedersdorf und Abschluss des 1. Bauabschnittes an der Kirche

Am 02.10.24 hatten wir unser „Irish Folk“-Konzert mit den „Greenhorns“ an der Friedersdorfer Kirche.

Trotz der etwas frischen Temperaturen war unser Fest wieder sehr gut besucht. Bei toller irischer Musik, Leckerem vom Grill und den dazu passenden Getränken feierten wir bis in die Nacht hinein.

Besonderer Höhenpunkt war, dass wir unsere Kirche wieder vollständig nutzen konnten, denn die Restaurierungsarbeiten an der Apsis waren abgeschlossen.

Zu dem Festgottesdienst strahlte unsere Kirche in einem neuen Glanz. Und es gab noch etwas zu feiern: der Förderkreis Evangelische Kirche Friedersdorf e.V. feierte in diesem Jahr sein 20jähriges Bestehen. Stellvertretend nahm der Vereinsvorsitzende Mathias Lehmann die Glückwünsche und den Dank für das vielfältige Engagement sowie die gute Zusammenarbeit entgegen. Begleitet vom Friedersdorfer Kirchenchor war der Festakt ein wunderbares Erlebnis.

Susanne Krause



Foto: M. Grosser

Der Friedersdorfer Kirchenchor am 2. Oktober 2024



Foto: I. Umann



Foto: I. Umann



Foto: Fam. Kitzing

Vor 20 Jahren: Mitglieder des neugegründeten Fördervereins nehmen an einem Festumzug teil.



Foto: M. Grosser



Foto: M. Grosser

Kreise & Treffs

Christenlehre

mit Doreen Brauer
siehe Seite 36



Kinderhauskreis

Schirnding-GZ, Doberlug
mit Andrea Hennings und Team
monatlich freitags

24.01 / 28.02.

Anmeldungen 035322/51464 oder
kinderhauskreis-doberlug@web.de

Pfadfinder (Wölflinge, ab 6 Jahre)

Gemeinderaum Lugau
mit Pfr. Grosser und Team
(Tel: 0173 - 99 38 667)
mittwochs 16 - 17:30 Uhr

letzte Gruppenstunde am 11.12.,
Friedenslicht-Andacht 4. Advent
22.12. um 17 Uhr Doberlug,
(Hauptstr. Hof 14),
danach Winterpause bis 05.03.25

Pfadfinder (Mädchen-Sippe)

Doberlug, Pfarrgarten mit
Laura Engelmann
mittwochs (nach Absprache)
ab 17:30 Uhr

Konfirmandenunterricht

Schirnding-GZ, Doberlug
mit Pfr. Grosser

Klasse 7

donnerstags 16:00 Uhr

Klasse 8

donnerstags 15:00 Uhr

Junge Gemeinde Doberlug

Schirnding-GZ, Doberlug
mit Pfr. Grosser
donnerstags
18:30 Uhr

Kirchenchor Friedersdorf

Pfarrhaus mit Doreen Brauer
dienstags 19:30 Uhr
Winterpause im Januar



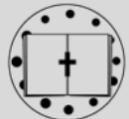
Kantorei Doberlug

Schirnding-GZ, Doberlug
Helfried Brauer
montags 19:30 Uhr



Männerkreis Doberlug

Schirnding-GZ, Doberlug
Eckhard Heinrich
(Kontakt: 035325-18350)
freitags 19:00 Uhr
13.12. / 14.02.25



Frauenkreis Doberlug

Schirnding-GZ, Doberlug
mit Ute Wolf-Hensel
(Kontakt: 0162-4120026)

dienstags 19:30 Uhr



10.12. Adventsfeier;
14.01.25 / 11.02.25

Frauenhilfe Lugau

montags 15:00 Uhr

02.12. / 06.01.25 / 03.02. / 03.03.

Frauenkreis Fischwasser

dienstags 14:30 Uhr

03.12. / 07.01.25 / 04.02. / 04.03.

Seniorencafé Doberlug

Schirnding-GZ, Doberlug
mit Pfr. Grosser

freitags 15:00 Uhr

13.12. / 10.01.25 / 07.02.



Altenkreis Friedersdorf

mittwochs 14 Uhr

04.12. / 08.01.25 / 05.02. / 05.03.



Klosterwerkstatt

Gemeindehaus, Hauptstr. 55
mit K. Heimann/M. Heinrich
nach Möglichkeit bitte anmelden:
(035322 – 189322)

Montags 15.00-17.00 Uhr Stricken
Donnerstags:

15.30 Uhr Flötenanfänger

Blockflötenquartett n. Absprache

16.00 Uhr Offener Handarbeitstreff,
Hilfe zur Selbsthilfe

im Dezember Adventsbasteln

18.00 Uhr Spinnkurs

Andere Termine nach Vereinbarung

Bibelgesprächskreis

Schirnding-GZ, Doberlug
mit Pfr. Grosser

mittwochs 19:30 Uhr

18.12. / 15.01.

AG Gemeindeparkerschaft

Lugau Gemeinderaum

Sigrid Schmidt

(Kontakt: 035322 - 32195)



Wir gratulieren

In der gedruckten Version finden Sie an dieser Stelle die Geburtstagsliste.

Im Februar

Aufgeschlossen sein,
ein Lächeln wagen
für Menschen, die anders sind
als du selbst.

Den Argwohn beiseitelassen,
neugierig bleiben,
die Tür öffnen,
gespannt, wer da klopft.

Hände reichen,
spüren, wie das
zunächst fremde Gesicht
immer vertrauter wird.

Ich wünsche dir das Glück,
freund:innenselig zu sein.

TINA WILLMS

Grafik: Cinema/Pro



Foto: S. Bruchholz

Goldene Hochzeit in der Frankenaer Kirche feierten am 8. Juni Gudrun und Wolfgang Reiche aus Lindena



Foto: privat

Erntedank in Gruhno



Foto: privat

Kleiner Ausflug der Frauenkreise Fischwasser und Friedersdorf in den Miniaturenpark nach Elsterwerda bei schönsten Spätsommerwetter und kleiner musikalischer Überraschung - ein wunderschöner Nachmittag!



Impressionen



Foto: privat

Kantoreifahrt nach Leipzig



Foto: C. Müller

Erntedankfest in Rückersdorf am 22. September 2024.

Die Kirche war wie immer sehr schön geschmückt.



Foto: privat

Der Flötenkreis der Klosterkirchengemeinde unter der Leitung von Magdalena Heinrich zu Gast beim Stadtfest in Uebigau mit mittelalterlicher Musik.



Foto: privat

"Gottes bunter Garten ist mit Pflanzen voll" wurde beim Familien-Gottesdienst anlässlich des Erntedankfestes am 09.10.24 gemeinsam gesungen und für die vielen tollen Körbchen gedankt.



Foto: privat

Ebenfalls zum Erntedank-Gottesdienst am 09.10.24 in der Klosterkirche wurden die diesjährigen Einschulungs-Kinder gesegnet. Und auch die diesjährigen Bundesfreiwilligen Yasmeen Bätz und Sophie Brauer sowie die neue Kollegin in der Kita "Arche Noah" Debby Lebedies haben Gottes Segen erhalten.

Impressionen



Foto: N. Lindner

Unsere Gruppe zum Gemeindeausflug der Hoffnungskirchengemeinde in Potsdam am 27.9. im Licht- und Schattenspiel des schönen gemeinsamen Tages



Foto: N. Lindner

Wannsee/ Havel-
Rundfahrt zum
Gemeindeausflug
der HKG mit
Blick zur
Sakrower Kirche,
die zu DDR-
Zeiten im Sperrge-
biet lag.

Wunderbar geschmücker
Altar zum Erntedankfest in
Trebbus; Dank an die
Schüler der Grundschule
für die vielen Körbe



Foto: N. Lindner

Impressionen



Foto: N. Lindner

Erntedankfest mit Annett Berger und den Christenlehrekindern in schön geschmückter und gut besetzter Kirche in Trebbus - Dank an alle!

Einige Kinder unserer Gemeinde (Levke, Darian, Philip und Luca) bereicherten den Erntedankgottesdienst in Werenzhain mit ihrem kleinen Anspiel. Danke fürs Mitmachen!



Foto: K. Rostin



Foto: A. Wieser

Jubelkonfirmation am 8. September 2024 in Frankena

Ansprechpartner

Diakonisches Werk Elbe-Elster e.V.

Erziehungs- und Familienberatung	Packhofstraße 2, Elsterwerda Telefon: 03533 489548
Schwangerschaftsberatung	Magisterstraße 4, Herzberg Telefon: 03535 21221 Friedensstraße 23, Finsterwalde, im „Haus der Diakonie“, Telefon 03531 709727
Frauenhaus	Finsterwalde, Telefon: 03531 703678
Behindertenarbeit	Markt 7, Koßdorf, Telefon: 035342 70961
Diakonisches Werk EE	Karl-Marx-Straße 32-34, Doberlug-Kirchhain, Telefon: 035322 182021

Telefonseelsorge

Mo-Sa 14 bis 20 Uhr - anonym und kostenlos

für Kinder und Jugendliche für Eltern	0800 111 0 333 0800 111 0 550
Kummer-Nummer für Kinder/Jugend	116 111 (bundesweit)

Regionalbüro

Antje Konrad	Kirchstr. 3, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 035322 2375 Sprechzeiten Di 9-12, Do 15-18 Uhr E-Mail: regionalbuero-kirchhain@ekbo.de
---------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Kirchhain

Pfarramt	Pfarrer Frank Wendel Kirchstr. 4, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 035322 15003 E-Mail: pfarramt@kirche-kirchhain.de
Gemeindebüro	Kirchstraße 3, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 035322 2375 Sprechzeiten mit Frau Schäfer: Do 9-11 Uhr
Internet	www.kirche-kirchhain.de www.orgelverein-kirchhain.de

Ansprechpartner

Gemeindepädagogin	Annett Berger, Telefon: 035322 515660
Kantor	Helfried Brauer, Telefon: 035325 363 E-Mail: helfried.brauer@gemeinsam.ekbo.de
GKR Kirchhain	Bernd Heinke, Telefon: 035322 4257 E-Mail: bernd.heinke@gmx.net
GKR Frankena	Carolin Winkel, Telefon: 0174 46 76 208 E-Mail: carolin_winkel@yahoo.de
Bankverbindung	Evangelische Kirchengemeinde Kirchhain IBAN: DE30 1805 1000 3230 2025 02 BIC: WELADED1EES (Spark. Elbe-Elster) RT-Nummer Kirchhain 4098 RT-Nummer Frankena: 4099

Hoffnungskirchengemeinde

Pfarramt	Pfarrerin Brigitte Müller-Lindner, Trebbus Nr. 2, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon 035322 2142 E-Mail: mueller-lindner@posteo.de
Gemeindebüro	Pfarramt Trebbus Nr. 2, 03253 Doberlug-Kirchhain Sprechzeiten mit Frau Kuhl: Di 9-11 Uhr E-Mail: kirche-trebbus@ekbo.de Telefon: 035322 2142
Internet	www.hoffnungskirchengemein.de
Gemeindepädagogin	Annett Berger, Telefon: 035322 515660
GKR Trebbus und Umland	Jürgen Mahl, Telefon 035322 2735
GKR Buchhain/Nexdorf	Michael Langer, Telefon: 035327 4059
GKR Prießen	Matthias Krumpholz, Telefon: 035327 220
Bankverbindung	Ev. Kirchenkreis IBAN: DE96 3506 0190 1544 4440 14 BIC: GENODED1DKD (KD Bank) Verw.zweck: Name, Ort/Ortsteil RT-Nummer: Trebbus 4108, Buchhain 4075

Ansprechpartner

Gesamt-Klosterkirchengemeinde Doberlug

Pfarramt	Pfarrer Manfred Grosser Hauptstr. 81, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 035322 2982 Fax: 035322 689 683 E-Mail: pfarramt-doberlug@ekbo.de
Pfarrbüro	Doreen Brauer Hauptstr. 81, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 035322 2982 Fax: 035322 689 683 dienstags 10 bis 12 Uhr und donnerstags 16 bis 18 Uhr
Gemeindepädagogin	Doreen Brauer, Telefon: 035325 440
Internet	www.klosterkirchengemeinden-doberlug.de  Instagram: @kirchengemeinde_doberlug
Kantorei	Vorsteher: Arne Kühn Gartenstr. 7b, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 01764 44 36 403 musikalische Leitung: Kantor Helfried Brauer Telefon: 035325 363 Chorvorstand: Steffen Engelmann Brauhausstr. 1a, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 035322 34247
Ev. Kita „Arche Noah“	Leiterin Manuela Wolff Bahnhofsallee 19, 03253 Doberlug-Kirchhain Telefon: 035322 31402
OKR Doberlug	Ronny Jünger, Telefon: 035322 18964
OKR Eichholz	Silke Löwe, Telefon: 03531 704430
OKR Fischwasser	Sigrid Schmidt, Telefon: 035322 32195
OKR Friedersdorf	Antje Lehmann, Telefon: 035325 161831 und 01511 5285625
OKR Gruhno	Heiko Auras, Telefon: 0174 7758191
OKR Lindena	Birgit Schrey, Telefon: 035322 2055
OKR Lugau	Rosi Dittrich, Telefon: 035322 32561
OKR Oppelhain	Joachim Posselt, Telefon: 035325 18797
OKR Rückersdorf	Marion Lehmann, Telefon: 035325 507
AG Gemeindepartnerschaft	Sigrid Schmidt, Telefon: 035322 32195
Freundeskreis Kirche Rückersdorf	Vors.: Doreen Brauer, Telefon 035325 363

**Förderverein der
ev. Kita „Arche Noah“**

Vors.: Kristin Preuß
Telefon: 0172 3535619

**Ev. Kirchen- und Kulturverein
Doberlug e. V.**

Vors.: Steffen Engelmann
Telefon: 035322 34247

**Förderkreis Evangelische Kirche
Friedersdorf e.V.**

Vors.: Mathias Lehmann
Telefon: 035325 168430

Bankverbindung:

Evang. Kirchenkreisverband Lausitz
IBAN: DE96 3506 0190 1544 4440 14
BIC: GENODED1DKD (KD-Bank eG),
Verwendungszweck:
Name, Ort/Ortsteil RT4179,

Hinweis: Damit das Geld auch wirklich in Ihrer Kirchengemeinde ankommt, muss der **Verwendungszweck** unbedingt **Ihren Namen und Ihren Ort/Ortsteil** enthalten.

Hinweis zu den Seiten „Wir gratulieren“: Sollten Sie es nicht wünschen, dass Ihr Geburtstag hier veröffentlicht wird, melden Sie sich bitte im Regionalbüro Kirchhain bei Frau Konrad (Kontakt siehe Seite 76).

Liebe Lesende,
auch wenn Sie kein Abonnent unseres Gemeindebriefes sind, halten Sie heute unsere aktuelle Ausgabe in Ihren Händen. Vielleicht bekommen Sie Lust, auch weiterhin Neues und Aktuelles aus dem Leben in Ihrer Kirchengemeinde zu erfahren? Wenn Sie Interesse daran haben, diesen Brief regelmäßig zu erhalten, wenden Sie sich an Frau Konrad im Regionalbüro (Telefon und Sprechzeiten siehe Seite 76). Vielen Dank!

Das Redaktionsteam wünscht unserer treuen Leserschaft besinnliche
Weihnachtstage und vor allem ein gesundes neues Jahr!

Danke, dass Sie unser Heft mit Freude lesen.

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Gemeindebrief-Redaktion

Peggy Rostin

Jahreslosung 2025

PRÜFT ALLES
UND BEHALTET
DAS GUTE!

1. THESSALONICHER 5,21

Impressum

Nachrichten der evangelischen Kirchengemeinden in der Region Doberlug-Kirchhain

Die kirchlichen Nachrichten erscheinen vierteljährlich in einer Auflage von 1.650 Stück.

Redaktion: Pfr. Manfred Grosser, Pfrn. Brigitte Müller-Lindner, Pfr. Frank Wendel, Gemeindepädagogin

Doreen Brauer, Anita Engelman, Annett Peisker, Peggy Rostin, Petra Herkner, Bernd Heinke, Antje Konrad

Titelbild: A. Peisker

Grafiken und Bilder in Innenteil: Gemeindebriefmagazin, Pixabay (wenn nicht anders angegeben)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 2|2025 (März/April/Mai 2025) ist der 31.01.2025

Redaktionelle Beiträge und Fotos bitte an: ag.gemeindebrief@gmail.com